

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches landwirtschaftliches Wochenblatt. 1911-1954 1927

34 (20.8.1927)

142

Heidelberg

Badisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

Nr. 34.
95. Jahrgang

Herausgegeben vom Badischen Landwirtschaftlichen Verein.

Organ des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins
und des Vereins Badischer Pflanzengüchter e. V.

Karlsruhe,
20. August 1927

Schriftleitung: Gutsbesitzer Aug. Wachs, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, Karlsruhe. — Die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins, erhalten das Wochenblatt bezugsgeldfrei. — Bezugspreis für Nichtmitglieder monatlich 40 Pfennig. — Mitteilungen und Einsendungen für die Schriftleitung sind an den Badischen Landw. Verein, Karlsruhe i. B., Baumeisterstr. 2 zu richten. Postkontonummer Karlsruhe Nr. 2125. — Annahmestelle für Anzeigen G. Braun & M. S. Horn, G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe, Karlsruherstr. 14. Postkontonummer Karlsruhe Nr. 992. Erfüllungsort: Karlsruhe.

Jeder weiß, daß ein feuriges Pferd auf eben dem Steig den Hals brechen kann, über welchen der bedächtige Esel, ohne zu straucheln, geht.

Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer

Tabakausstellung betr. Die Badische Landwirtschaftskammer beabsichtigt, im Frühjahr 1928 die Tabakausstellung auf der 84. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Leipzig mit einer Sammlung badischer Tabake zu besichtigen, falls genügend Anmeldungen hierzu eingehen.

Diesemigen Pflanzler, die sich an der Ausstellung beteiligen wollen, müssen die auszustellenden Proben in unfermentiertem Zustand bis spätestens 1. Dezember d. J. oder fermentiert bis spätestens 1. Mai 1928 an die Badische Landwirtschaftskammer, Karlsruhe, Stefaniensstraße 43, einsenden. Fermentierte Tabake sind bis spätestens 1. Januar 1928 bei obgenannter Stelle anzumelden. Die unfermentierten Proben werden von der Landwirtschaftskammer sachgemäß fermentiert. Für die Ausstellung kommen Sandblatt-, Mittelgut-, und Obergutmuster von Bizarrentabaken, Schneidtabaken und Rollen in Frage. Jede eingesandte Probe muß ein Gewicht von 1/4 Kilogramm haben und mit einem Anhängesettel versehen sein, der die Adresse des Absenders und die Art des Tabaks enthält.

Es werden bei der Ausstellung in Leipzig Ehrenpreise, Geldpreise und Diplome verliehen. Wir machen die Badischen Tabakpflanzler auf diese Gelegenheit, die einheimischen Tabake in weitesten Kreisen bekanntzumachen, aufmerksam und bitten, nur erstklassige Sachen zur Schau zu bringen.

Karlsruhe, den 15. August 1927.

Die Schweineschauen im Jahre 1927 betr. Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet gemeinsam mit den Gauverbänden des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins in den Monaten September und Oktober folgende Zuchtschweineschauen:

- Alb-Mittgauverband, Waldshut, 6. September 1927;
- Ostgauverband, Achern, 13. September 1927;
- Odenwaldgauverband, Mosbach, 14. September 1927;
- Pfingzgauverband, Gillingen, 19. September 1927;
- Markgräflergauverband, Randern, 22. September 1927;
- Redar-Eisengauverband, Sinsheim/Elf., 27. September 1927;
- Gutach-Rinzigtalgauverband, Hornberg, 29. September 1927;
- Tauberbergverband, Tauberbischofsheim, 30. September 1927;
- Ortenau, Offenburg, 3. Oktober 1927;
- Donau-Linggauverband, Pfullendorf, 4. Oktober 1927;
- Hegauverband, Adolphzell, 5. Oktober 1927;
- Seegauverband, Salem, 6. Oktober 1927;
- Oberrhein-Schwarzwaldgauverband, Donaueschingen, 8. Oktober 1927;
- Pfalzgauverband, Sodenheim, 12. Oktober 1927;
- Dreisgauverband, Freiburg i. Br., 29. Oktober 1927;

Die Anmeldebogen hierzu sind unentgeltlich von der Badischen Landwirtschaftskammer in Karlsruhe, Stefaniensstraße 43, sowie von den Landwirtschaftlichen Bezirksvereinen zu beziehen. Bei der Ausfüllung des Anmeldebogens ist jeweils das Alter und die Rasse des auszustellenden Tieres genau anzugeben. Nach der Schauordnung, die einige Änderungen erfahren hat, sind Züchter im Alter von 8—12 Monaten (Klasse 2) nur zugelassen, wenn sie einen ordnungsmäßigen Abstammungsnachweis besitzen, der gleichzeitig mit der Anmeldung einzusenden ist.

Die Anmeldungen zur Schau sind an die Badische Landwirtschaftskammer einzusenden, und zwar so rechtzeitig, daß sie spätestens 10 Tage vor der Schau in unserem Besitze sind. Der Eingang der Anmeldung wird durch Übersendung des Schauplans bestätigt, aus dem alles Nähere zu entnehmen ist.

Die Zuchtschweineschauen, welche alljährlich von der Landwirtschaftskammer im Benehmen mit den Landwirtschaftlichen Bezirksvereinen in jedem landwirtschaftlichen Gauverband abgehalten werden, sind eine der Hauptförderungsmaßnahmen in der badischen Schweinezucht, da bei diesen Veranstaltungen der Stand der Schweinezucht in den einzelnen Gauverbänden zu ersehen ist.

Karlsruhe, den 8. August 1927.

Für Belehrung und Fortbildung

Über die Ursache und die Bekämpfung der neuen Blattfleckenkrankheit des Tabaks.

Von Regierungsbotaniker Dr. W. Kette.

(Mitteilung der Hauptstelle für Pflanzenschutz am Badischen Weinbauinstitut in Freiburg i. B.)

Seit etwa 4 Jahren tritt im badischen Tabakbaugebiet eine bisher nicht gekannte Krankheit auf, die mit Recht die Tabakpflanze stark beunruhigt. Die Erkrankung äußert sich folgendermaßen: Auf den Blättern — meist den untersten zuerst — entstehen kreisrunde Flecken von hellgrüner Färbung, ihr Durchmesser beträgt 4—1 Zentimeter. Nach wenigen Tagen beginnt die Mitte dieser Flecken einzutrocknen. Der Fleck dehnt sich weiter aus, in der Mitte vertrocknend und mit seinem hellgrün verfärbten Rand sich in das gesunde Blattgewebe einfrösend. Benachbarte Flecken fließen zusammen, so daß bald ausgebeulte, trockene, braune Flächen auf dem Blatt sichtbar sind. Bei trockenem Wetter brechen sie unter Einwirkung des Windes zu Löchern aus, bei Regen verfaulen sie. In schweren Fällen der Erkrankung bleibt nur die Mittelrippe übrig, die schließlich auch verwelkt. Unter bestimmten Umständen kann die Krankheit aber auch zurückgehen: der hellgrüne Hof färbt sich wieder normal dunkelgrün und nur einige trockene Flecken sind auf dem heranwachsenden Blatt zu finden. Doch scheint ein solcher günstiger Verlauf der Krankheit selten zu sein.

Die Krankheit kann die Tabakpflanze in verschiedenem Alter ergreifen. Aber ihr Auftreten im Saatbeet sind die Beobachtungen noch nicht abgeschlossen. Die jungen Sprosslinge auf dem Feld aber werden bereits oft schwer geschädigt; durch Verlust der Blätter gehen die Pflanzen ein und es entstehen Fehlstellen. Auch an größeren Pflanzen findet man die Krankheit oft in beachtlichem Ausmaß. Das plötzliche Auftreten der braunen Blattflecken veranlaßt beim ersten Bekanntwerden dieser Erscheinung einen Tabakpflanzler zu der Vermutung, ein Nachbar hätte ihm böswillig Düngesalz auf den Tabak gestreut. Tatsächlich ähnelt das Krankheitsbild dem Schaden, der in solchem Fall zu erwarten wäre.

Die Krankheit ist augenscheinlich in der Ausbreitung begriffen. Im Jahre 1924 erhielt die Hauptstelle für Pflanzenschutz die ersten kranken Pflanzen aus Friedrichstal. 1925 und 1926 trafen Meldungen aus einem größeren Gebiet ein und in diesem Sommer ist sie überall zu finden, wo in Baden Tabak gebaut wird, von Vuchon bis in die Umgehung von Freiburg. Auch im pfälzischen Tabakbaugebiet richtet die Blattfleckenkrankheit seit einigen Jahren beträchtlichen Schaden an.

Seit dem Bekanntwerden der Krankheit hat die badische Hauptstelle für Pflanzenschutz ihre Aufmerksamkeit gewidmet. Es ließ sich bald feststellen, daß die Krankheit mit keiner der bisher beschriebenen übereinstimmte; Bekämpfungsmahnahmen konnten also nicht angegeben werden. Eine nähere Erforschung der Krankheit war bisher nicht möglich, da der Hauptstelle für Pflanzenschutz die hierzu notwendigen technischen Einrichtungen fehlten. Nachdem diese seit dem Frühjahr dieses Jahres im Entstehen begriffen sind, wurde die Arbeit sogleich begonnen. Sie hat bereits zu Ergebnissen geführt, die wichtig genug sind, um kurz darüber zu berichten.

Durch Auflegen von Stücken kranken Blattgewebes auf die Blätter gesunder Pflanzen konnte die Krankheit übertragen werden, vor allem,

wenn die Luft sehr feucht gehalten und die Blätter der Versuchspflanzen — etwa durch Nadelstiche — leicht verletzt wurden. Im Innern kranker Blätter fand sich regelmäßig ein Bakterium, das rein gezüchtet werden konnte. Infektionen gesunder Pflanzen mit der Reinkultur dieses Bakteriums führten zu Krankheitserscheinungen, die völlig mit den auf dem Felde beobachteten übereinstimmten. Die Blattfleckenkrankheit ist nach diesen Ergebnissen als eine durch Bakterien hervorgerufene Infektionskrankheit festgestellt.

Eine Reihe von Fragen schließen sich an diesen Befund an: Die Art des Bakteriums, der Weg der Infektion auf dem Felde, die Überwinterung des Erregers ist noch ungeklärt. Die Abhängigkeit der Krankheit vom Wetter, die Anfälligkeit der für den deutschen Tabakbau in Frage kommenden Sorten ist zu prüfen und noch viele andere Punkte müssen geklärt werden.

Es wäre nun nicht notwendig, dem badischen Landwirt von den ersten Ergebnissen der noch nicht abgeschlossenen Untersuchung Kenntnis zu geben, wenn sich nicht aus ihnen schon eine Maßnahme ableiten ließe, die es dem Tabakpflanzler ermöglicht, bereits bei der jetzt bevorstehenden Tabakernte mit der Bekämpfung des Schadens zu beginnen. Da wir wissen, daß eine Infektionskrankheit vorliegt und da festgestellt werden konnte, daß der Erreger auf toter pflanzlicher Substanz ausreichende Wachstumsbedingungen findet, so müssen wir vermeiden, daß er in Ackerboden angereichert wird und damit Gelegenheit findet, wieder auf die Tabakpflanze überzugehen. Wenn auch im geordneten Betrieb nicht Tabak auf Tabak folgt, so sollten doch bei der Ernte die kranken Blätter nicht auf dem Felde liegen bleiben, sondern in Säcken gesammelt werden, um sie unschädlich zu machen. Dazu genügt es nicht, sie ins Wasser zu werfen oder zu begraben, sondern sie sollten verbrannt werden. Keinesfalls dürfen kranke Blätter auf den Misthaufen, in den Stompost oder in die Erde der Saatbeete und Kutschen gelangen. Bei der Sorgfalt, mit der die Tabakernte ohnehin vorgenommen werden muß, ist die Vernichtung der kranken Blätter keine so große Mehrarbeit, daß sie sich nicht für solche Felder empfehlen würde, auf denen in diesem Sommer die Krankheit stark auftrat.

Ob sich der Schaden durch direkte Bekämpfungsmaßnahmen einschränken läßt, müssen weitere Versuche zeigen. In einigen Betrieben ist es üblich, die jungen Tabakpflanzen mit kupferhaltigen Brühen zu spritzen und es wird von gutem Erfolg nicht nur gegen die sog. Seulingskrankheiten, sondern auch gegen die Blattfleckenkrankheit berichtet. Die Hauptstelle für Pflanzenschutz steht die Untersuchung der Tabakkrankheit fort und wird über die weiteren Ergebnisse berichten.

Roggenbau auf mittleren und leichten Böden.

Von Dr. Soenke.

Obwohl der Roggen, unser Hauptgetreide, zu unseren anspruchlosesten Kulturpflanzen gehört, wird die Ernte doch wesentlich von der Saatbestellung beeinflusst. Was am Anfang bei der Saat falsch gemacht wird, zeigt sich nachher auf dem ganzen Weg bis zur Ernte. Die Bodenbearbeitung muß besonders auf den leichten Sandböden unter möglichster Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit vor sich gehen. Ein wichtiges Hilfsmittel hierzu ist schnelles Stoppelschalen nach der Ernte. Der Roggen verlangt wohl gelockerten, aber abgelagerten, gezielten Boden; deshalb soll zwischen dem Pflügen und Säen ein Abstand von drei bis vier Wochen liegen. Die Vorfrucht muß somit möglichst früh das Feld räumen. Boden, der sich vor der Saat nicht genügend gelockert hat, tut dieses während der Entwicklung der zarten Wurzeln, die dann leicht beschädigt werden. Wird Roggen nach Kartoffeln gebaut, so ist es zweckmäßig, ihn nach einer frühen Sorte zu bringen. Nach Spätkartoffeln, besonders wenn sie mit der Maschine geerntet wurden, wird man sich die Saatsfurche oft sparen können, es genügt auf leichteren Bodenarten ein Grubbern, evtl. über Kreuz mit nachfolgendem Abgehen. Muß der Acker nach einer Hackfrucht doch gepflügt werden, so ist ein Walzen vor dem Drillen unerlässlich, um der Gefahr des Ausfrierens nach Möglichkeit vorzubeugen. Dieselbe besteht, wenn der Boden vor der Saat sich nicht genügend gelockert hat, in sehr vielen Fällen.

Die Gaben an künstlichem Dünger müssen je nach der Düngung der Vorfrucht stärker oder schwächer bemessen werden. Steht der Roggen z. B., nach mit Stallmist und Kunstdünger bestellter Hackfrucht, so wird man auf die Stickstoffdüngung und vielleicht auf die Phosphorsäuredüngung im Herbst ganz verzichten und sich mit einer Frühjahrsdüngung von Ammoniak-Superphosphat begnügen können, und selbst Kali braucht im Herbst nur in mäßigen Gaben ($\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zentner 40prozentiges Kalisalz je $\frac{1}{2}$ Hektar, 1 bis $1\frac{1}{2}$ Doppelzentner je Hektar) gegeben werden. In allen anderen Fällen kommen folgende Düngergaben je $\frac{1}{2}$ Hektar in Frage: etwa 3 Zentner Rainit oder

1 Zentner 40prozentiges Kalisalz und 1 bis $1\frac{1}{2}$ Zentner Thomasmehl oder Rhénaniaphosphat (je Hektar 6 Doppelzentner Rainit oder 2 Doppelzentner 40prozentiges Kalisalz und 2 bis 3 Doppelzentner Thomasmehl oder Rhénaniaphosphat) möglichst zeitig vor der Saatbestellung und etwa 25 Pfund schwefelsaures Ammoniak kurz vor der Saat. Der Rest der Stickstoffdüngung von etwa $\frac{1}{4}$ Zentner schwefelsaurem Ammoniak oder einem anderen Stickstoffdüngemittel je $\frac{1}{4}$ Hektar ($1\frac{1}{2}$ Doppelzentner je Hektar) muß im Frühjahr so zeitig wie möglich gegeben werden. Auch die Kalidüngung kann in zwei Gaben verabsolgt werden, die eine Hälfte im Herbst vor der Bestellung und die andere Hälfte im zeitigen Frühjahr. Die geleiste Gabe wird besonders auf leichten Sandböden angebracht und mehr zu empfehlen sein, wie nur eine Frühjahrsdüngung. Denn die Winterhalmsfrucht ist gegen Frost viel weniger empfindlich, wenn sie schon im Herbst gut ernährt worden ist und eine Kali- und Phosphorsäuredüngung erhalten hat. Die Überwinterung wird dann stets besser sein, als wenn die Pflanze im Herbst hungern mußte.

Die beste Saatzeit ist im allgemeinen die zweite Hälfte September. Jedenfalls muß entsprechend den klimatischen Verhältnissen die Saat so frühzeitig erfolgen, daß der Roggen genügend bestockt in den Winter geht. Zu üppige Saat unterliegt allerdings im Winter unter der Schneedecke der Kältegefahr, auch in Gegenden, in welchen die Krittfliege auftritt, muß ein zu frühes Säen vermieden werden.

Die Roggenkörner sind im Durchschnitt etwa 2 Zentimeter tief zu drillen und möglichst mit Druckrollen. Falls gehackt werden soll, müssen die Reihen mindestens 20 Zentimeter voneinander entfernt sein, sonst genügt eine Reihenentfernung von 15 Zentimetern.

Oft wird der Fehler gemacht, daß die Saatmenge zu stark bemessen wird. Die Menge der Aussaat muß sich richten nach Boden-, Kultur- und Düngungsverhältnissen und nach der Zeit der Aussaat. Je günstiger diese Verhältnisse sind und je früher gesät wird, mit um so weniger Saatgut wird man auskommen. Bei Verwendung guten Saatgutes genügen 50 Pfund je Morgen. Auf Böden, die allen Ansprüchen genügen, kann man auf 35 bis 40 Pfund heruntergehen. Auf den ärmsten roggensfähigen Böden muß heute 65 bis 70 Pfund als die höchste Menge gelten. An die Qualität des Saatgutes sind natürlich möglichst hohe Anforderungen zu stellen. Nur die besten und schwersten Körner mit hoher Keimfähigkeit sind zur Saat zu verwenden. Möglichst in jedem Jahr sollte neues Saatgut (Original oder erste Absaat) in die Wirtschaft hereinkommen und ein Teil des Roggenfeldes damit bestellt werden. Alte, abgebaute Saat kann trotz bester Bodenbearbeitung, Düngung und Pflege keine befriedigenden Erträge liefern. Gegen Schneeschimmel (Fusarium), der sich im Frühjahr nach der Schneeschmelze durch schlechten Stand des Roggens bemerkbar macht, muß das Saatgut gebeizt werden.

Zum Schluß seien die bisherigen Ausführungen noch einmal kurz zusammengefaßt: Gut gereinigtes und hochwertiges Saatgut, Beizung gegen Schneeschimmel, Ablagerung des Bodens oder Walzen vor dem Drillen, flaches Drillen, dünnere Aussaat und eine kräftige Volldüngung mit Kali, Phosphorsäure und Stickstoff sind die Hauptregeln für einen erfolgreichen Roggenbau.

Die Sammelausstellung für Mais auf der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Dortmund.

Der Sonderausschuß für Mais der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft brachte zum ersten Mal in Deutschland im Rahmen der Dortmunder Ausstellung eine gesammelte und geordnete Übersicht aller besten zur Schau, was über den deutschen Mais, seine Bedeutung, seinen Ausbau und seine Verwertung heute dargestellt werden kann.

In den kurzen Jahren seit dem Bestehen des Ausschusses hat er zunächst seine Aufgabe darin gesehen, über die im Anbau des Mais bereits vorhandenen Erfahrungen einen Überblick zu bekommen und diese nutzbringend zusammenzufassen, gleichzeitig sollte die pflanzenzüchterische Bearbeitung des Mais gefördert und in geregelte Bahnen gelenkt werden, und endlich war es sein Bestreben, alle die Möglichkeiten zu erforschen und auszubauen, die den bodenständigen deutschen Maisbau, also vor allem den Körner- und Silomaisbau, privat und volkswirtschaftlich zu einer vorteilhaften Kultur machen. Die Ausstellung mußte somit einerseits ein informatives und andererseits ein belehrendes und werbendes Gepräge bekommen.

In den verschiedenen Gruppen der Ausstellung nahm in der Erzeugnisshalle die Vorführung der Maiszuchtprodukte den größten Raum ein. In geschmackvoller Aufmachung wurden hier von den deutschen Maisorten typische Kolben und Körner sowie lebende Pflanzen nach der Reifezeit geordnet aufgestellt. Berücksichtigung fanden dabei im wesentlichen nur diejenigen Maisorten, die in dem vom Sonderauschuss für Mais aufgestellten Sortenregister aufgenommen sind. — Die Wege der Zuchtarbeit, die ja gerade beim Mais gemäß seinem besonders gearteten morphologischen Aufbau gegenüber den anderen Kulturpflanzen abweichen, wurden in Form einiger Stammbäume von bestehenden Maiszüchten, und zwar von dem von der Saatzüchanstalt der Badischen Landwirtschaftskammer in Rastatt gezüchteten gelben badischen und weißen Kaiserstühler Landmais dargestellt. Die Saatzüchtungswirtschaften Janeski-Baldorf in Schlesien und Casparymeyer-Cherbonhof in Bayern ergänzten hier das Bild noch durch eine Reihe von wohlgeordneten Photographien. Auch die Aufstellung von ausgereiften Pflanzen in Form eines Feldbestandes wirkte gerade auf die bisherigen Laien des Maisbaues sehr instruktiv, neben der Darstellung der verschiedenen für Deutschland wichtigen Typen von Maiskolben und Körnern, wobei die Übergänge von den kernförmigen Signolettomais bis zu den großkolbigen Jahnmais gezeigt wurden. Die Auflage der für einen rentablen Maisbau einschlägigen Literatur trug zuletzt nicht wenig dazu bei, die vielen Maisbauinteressenten eingehend zu informieren.

Die Frage der Trocknung des Körnermaises erfuhr eine besondere Behandlung durch Ausstellung von mehreren Trocknungssystemen der Firmen Wende und Meiß, Berlin, Gebr. Kautz, München und H. Walther, Weicha bei Leipzig. Auf diesem für den bodenständigen Maisbau lebenswichtigen Gebiet werden übrigens durch die Errichtung eines Versuchstrockenspeichers noch in diesem Jahr die dringend notwendigen Versuche durchgeführt werden können. Im Kleinen wurden neben all dem die industrielle Verwertung des Maiskörners gezeigt, wie überhaupt der Sonderauschuss für Mais eine seiner wesentlichsten Aufgaben darin sieht, die an sich sehr vielfältige Nutzungsmöglichkeit der Produkte des Maisbaues weitgehendst zu verwerten.

Die Liegende Station der Biologischen Reichsanstalt Berlin-Dahlem mit ihrem Sitz an der Saatzüchanstalt der Badischen Landwirtschaftskammer in Rastatt trat endlich mit Material über die Biologie des für den Maisbau so gefährlichen Maiszünslers sowie über den Umfang der hierdurch verursachten Schädigungen in Erscheinung und brachte gleichzeitig auf Grund der seitherigen Forschungsergebnisse einige Bekämpfungsmöglichkeiten zur Schau.

Es würde zu weit führen, wollte man alle die in der Erzeugnisshalle zusammengetragenen maisbaulichen Ausstellungsgegenstände einzeln schildern, zumal der Sonderauschuss noch im Rahmen der Maschinenausstellung ein Sortiment von für den Maisbau bedeutsamen amerikanischen Maismaschinen zur Ausstellung gebracht hat. Vorweg wurde hier ein Satz von amerikanischen Maismaschinen aufgestellt, die als Muster und zu Versuchszwecken von der deutschen Reichsregierung schon im vergangenen Jahr angeschafft und dem deutschen Maisbau zur Verfügung gestellt waren. Eine Sämaschine, eine Hackmaschine, eine kombinierte Erntemaschine und ein Häckselmähler war dabei, und daneben die ähnlich gearteten Systeme der Firma Gebr. Sack, Leipzig (Maismämaschine und Maispflug), Cople und Burbaum, Augsburg (Häckselmähler). Die Maisrebbelmaschinen der Firma Vadenia, Weinhelm und Mansardt, Frankfurt sowie eine Maiskolbenzerreißmaschine rundeten das Bild dieser Ausstellungsgruppe ab.

Die gesamte Sonderausstellung war als ein erster Versuch auf diesem Gebiet sehr wohl gelungen und erreichte jedenfalls ihr Ziel im weitesten Umfang, das darin besteht, die größere Öffentlichkeit und vor allem die an einem Fortschritt interessierten landwirtschaftlichen Kreise des In- und Auslandes auf den einheimischen Maisbau aufmerksam zu machen, der zweifellos in seinen verschiedenen Nutzungsrichtungen große Entwicklungsmöglichkeiten in sich schließt.

Verband der Unterbadischen Pferdezüchtgenossenschaften e. V.

Sitz Heidelberg, Blumenhalstraße 22.

— Rheinisch-deutsches Kaltblut. —

Die Stutenschauen im Jahre 1927.

Nachstehend bringen wir die für die staatlichen Stutenschauen maßgebenden „Grundbestimmungen“, wie sie vom Herrn Minister des Innern unterm 6. Juli d. J. festgesetzt worden sind, zur Kenntnis der Pferdezüchter.

Grundbestimmungen für die staatlichen Stutenschauen.

I. Staatliche Stutenschauen werden in der Regel in Verbindung mit einer von anerkannten Zuchtgenossenschaften oder sonstigen landwirtschaftlichen Vereinigungen oder von Gemeinden veranstalteten Zuchtpferdeschau oder landwirtschaftlichen Ausstellung vorgenommen.

Anträge auf Abhaltung staatlicher Stutenschauen sind spätestens bis 1. Juni jeden Jahres bei dem Ministerium des Innern einzureichen.

Die bei den Prämierungen vorgeführten Stuten müssen dem Zuchtbezirk des Bezirkes entsprechen, in dem die Schau stattfindet, im Zuchtbuch der Genossenschaft eingetragen und gut gehalten und beschlagen sein.

II. Bei den staatlichen Stutenschauen können folgende Preise zuerkannt werden:

1. Freideckscheine

können erhalten:

Die Besitzer von nicht über 15 Jahre alten Stuten nachgewiesener Abstammung, welche schon zur Zucht verwendet oder vom Besitzer selbst gezüchtet oder mit staatlicher oder genossenschaftlicher Unterstützung eingeführt worden sind.

Stuten, für die ein Abstammungsnachweis nicht erbracht wird, können nur berücksichtigt werden, wenn sie mit einem guten, von einem staatlich subventionierten oder geförderten Hengst gefallenen Fohlen im Alter von mindestens 16 Wochen vorgeführt werden.

2. Den Aufmunterungspreis

in Höhe von 25 RM bzw. Aufmunterungspreis und Freideckschein können erhalten:

Die Besitzer von Stuten nachgewiesener Abstammung, die mit einem guten, mindestens 16 Wochen und noch nicht 3 Jahre alten Fohlen vorgeführt werden, das sich noch im Besitze des Eigentümers der Stute befindet, von einem staatlich subventionierten oder geförderten Hengst gleicher Zuchtrichtung abstammt und durch seinen Körperbau den guten Zuchtwert der Stute erkennen läßt.

3. Den kleinen Staatspreis

bestehend aus Preisurkunde und Geldpreis von 50 RM können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche den in Ziffer 2 genannten Bedingungen entsprechen und in Baden gezüchtet oder mit staatlicher oder genossenschaftlicher Unterstützung eingeführt worden sind, sofern deren Zuchtwert von dem Preisgericht als besonders hoch bezeichnet wird.

4. Den großen Staatspreis

bestehend aus Preisurkunde und Geldpreis von 100 RM können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche den in Ziffer 3 genannten Bedingungen entsprechen und mit zwei sich noch im Besitz des Preisbewerbers befindlichen Fohlen vorgeführt werden.

5. Den Züchterpreis

bestehend aus Medaille, Preisurkunde und Geldpreis von 200 RM können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche nachweislich in Baden gezüchtet worden sind und deren Abstammung nachgewiesen wird, wenn sie mit mindestens zwei sich noch im Besitz des Züchters der Stammmutter befindlichen Nachkommen in unmittelbarer Geschlechtsfolge (Großmutter, Mutter und Kind) vorgeführt werden, sofern der Zuchtwert sämtlicher Tiere vom Preisgericht als besonders hoch bezeichnet wird.

III. Mit Ausnahme des unter Ziffer 2 bezeichneten Falles kann für eine Stute in einem Jahre jeweils nur eine Auszeichnung gewährt werden, d. h. es kann mit Ausnahme des in Ziffer 2 bezeichneten Falles nicht gleichzeitig ein Freideckschein und ein Preis, sondern nur das eine oder andere zugebilligt werden.

Von einem Besitzer kann in jeder Klasse nur je eine Stute mit Nachzucht mit einem Staatspreis ausgezeichnet werden. Mit dem Züchterpreis bedachte Stuten können sich nicht auch in anderen Preisklassen bewerben.

Ein und dieselbe Stute kann nur dreimal mit einem Aufmunterungs- oder Staatspreis bedacht werden und zwar ist bei jeder Bewerbung um einen Preis eine neue züchterische Leistung nachzuweisen. Nur der Züchterpreis kann zu drei bereits bewilligten Preisen noch hinzutreten.

Abwesende Fohlen (Krankheit, Weibegang usw.) können als Nachzucht nicht gewertet werden.

Auf den einzelnen Prämierungen können nur Stuten eines Schlages (Kaltblut oder Warmblut) mit Preisen ausgezeichnet werden.

Der Freideckschein wird auf den Namen des Besitzers der mit demselben bedachten Stute ausgestellt und enthält die genaue Beschreibung der Stute. Falls letztere den Besitzer wechselt, kann der dadurch ungültig gewordene Freideckschein auf Antrag von dem Vorsitzenden des Preisgerichts auf den Namen des neuen Besitzers umgeschrieben werden.

IV. Die Beurteilung der zum Preisbewerb angemeldeten Tiere erfolgt unter Leitung des Referenten für Pferdezüchtung im Ministerium des Innern oder eines zu seiner Vertretung bestellten anderen Sachverständigen als Vorsitzenden durch ein Preisgericht, das aus dem Bezirksleiter des betreffenden Bezirks und zwei weiteren, von der die Schau veranstaltenden Pferdezüchtgenossenschaft bestimmten Sachverständigen besteht. Wo der Bezirksleiter nicht selbst Obmann der Pferdezüchtgenossenschaft ist, gehört auch der letztere dem Preisgericht an.

Außer diesen Sachverständigen sind die Veterinärärzte bei den Zuchtverbänden (Zuchtinspektoren) und die Landesökonomieräte allgemein ermächtigt, als Mitglieder des Preisgerichts bei den in ihrem Dienstbezirk stattfindenden staatlichen Stutenschauen mitzuwirken.

V. Die für die staatliche Stutenschau bei dem Obmann der Pferdezüchtgenossenschaft eingehenden Anmeldungen sind von diesem — getrennt nach den einzelnen Bewerbungsklassen — in Listen zusammenzustellen, die dem mit der Leitung der Prämierung betrauten Vor-

stehenden des Preisgerichts vor Beginn des Richtgeschäftes zu übergeben sind. Diese Listen haben zu enthalten: Vor- und Zuname und Wohnort des Preisbewerbers, Name, Farbe und Abzeichen, Geburtsjahr, Abstammung und Zuchtbuchnummer der Stute, sowie Geburtsort, Abstammung und nähere Bezeichnung der mitgeführten Nachkommen, ferner die Angabe, ob und wann die Stute bereits früher mit einem Preisbeschein oder mit einem Preise bedacht worden ist.

VI. Was den Zeitpunkt für die staatliche Stutenschau anbelangt, wird es zweckmäßig sein, diese in der Regel in den Spätsommer und Herbst zu verlegen, da sich die Abhaltung zu einem früheren Zeitpunkt schon deshalb nicht empfiehlt, weil staatliche Preise nur für nachgewiesene züchterische Leistungen gewährt werden können, bei deren Beurteilung die vorgesehene Nachzucht eine wichtige Rolle spielt. Eine zutreffende Beurteilung der vom Züchter bei der Aufzucht geleisteten Arbeit ist aber erst möglich, wenn die Fohlen entwöhnt und bereits einige Monate in Wartung und Pflege des Züchters gestanden sind.

Unserem Antrage entsprechend, wird das Ministerium des Innern im laufenden Jahre in allen Pferdezüchtergenossenschaften unseres Verbandsgebietes staatliche Stutenschauen abhalten. Für die vier Genossenschaften des Pfingstauverbandes wird am 17. September d. J. anlässlich der Landwirtschaftlichen Gewerksausstellung in Ettlingen eine gemeinsame Schau stattfinden. Im übrigen wurden folgende Termine endgültig festgesetzt:

1. Für die Schau in Eppingen, Donnerstag, 15. September 1927, vormittags 9 Uhr;
2. Für die Schau in Neckesheim, Mittwoch, 28. September 1927, vormittags 10 Uhr;
3. Für die Schau in Sinsheim, Donnerstag, 29. September 1927, vormittags 9 Uhr;
4. Für die Schau in Neckarbischofsheim, Freitag, 30. September 1927, vormittags halb 10 Uhr;
5. Für die Schau in Grobsachsen, Mittwoch, 5. Oktober 1927, vormittags halb 10 Uhr;
6. Für die Schau in Schwepingen, Freitag, 7. Oktober 1927, vormittags halb 9 Uhr;
7. Für die Schau in Kirchheim, Dienstag, 11. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr;
8. Für die Schau in Wertheim, Mittwoch, 12. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr;
9. Für die Schau in Grünsfeld, Donnerstag, 13. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr;
10. Für die Schau in Osterburken, Samstag, 5. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr;
11. Für die Schau in Osterburken, Samstag, 1. Oktober 1927, vormittags halb 9 Uhr;
12. Für die Schau in Höpfigen, Montag, 17. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr;
13. Für die Schau in Rosbach, Dienstag, 18. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr;
14. Für die Schau in Wiesloch, Donnerstag, 20. Oktober 1927, vormittags 9 Uhr.

Die Schau in Rosbach ist gleichzeitig auch diejenige für die Pferdezüchtergenossenschaft Eberbach.

In denjenigen Genossenschaften, in welchen in diesem Jahre noch keine besonderen Stutenförderungen stattgefunden haben, werden sie jeweils 1—1½ Stunden vor Beginn der staatlichen Schau vorgenommen werden. Die eingelassenen Stuten können sich sofort an der Schau innerhalb der betreffenden Bewerbungsklassen beteiligen.

Insofern die einzelnen Genossenschaften dazu in der Lage sind, werden im Anschluß an die staatlichen auch genossenschaftliche Schauen stattfinden, wobei es sich hauptsächlich um die Prämierung von Sammlungen selbstgezüchteter, eingetragener Zuchtpferde sowie die Auszeichnung für gutes Vorgehen in Verbindung mit guter Haltung, richtigem Beschlag und zweckmäßiger Aufzucht der Stute handelt.

Die Züchter, welche Stuten vorstellen, sind verpflichtet, die Stallbücher und die Deck- und Geburtsbescheine mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Der Reichsverband der Kaltblutzüchter Deutschlands — Berlin hat unserm Verband 200 Mk für 5 Prämien zu je 50 Mk zur Verfügung gestellt. Für jede prämierte Stute wird eine Ehrenurkunde ausgestellt. Es sollen die besten Stuten des Zuchtgebietes prämiert werden, welche im Verbandsgebiet geboren und eingetragen sind und vom Züchter vorgestellt werden.

Für die beste im Verbandsgebiet gezüchtete, eingetragene Stute (ohne Rücksicht auf das Alter), die vom Züchter vorgestellt wird, wird eine vom Reichsministerium gestiftete bronzenne Plakette zur Vergebung gelangen.

Diese Prämien werden anlässlich der staatlichen und genossenschaftlichen Stutenschauen durch ein Preisgericht vergeben werden, das auf dem Referenten für Pferdezüchtung im Ministerium des Innern und aus dem Zuchtinspektor besteht.

Alles weitere, besonders über die Termine der Anmeldungen, ergehen die Bekanntmachungen der Obmänner der Pferdezüchtergenossenschaften.

Die Verbandsleitung ersucht die Mitglieder, sich recht zahlreich, sowohl mit Stuten als auch selbst, an den Schauen zu beteiligen.

Der Präsident:
gez. Adolf Freiherr
von Adler.

Der Zuchtinspektor und
Geschäftsführer:
gez. H. d.

Wie's gemacht wird.

Seit Beendigung der Inflation erscheinen in den meisten Tageszeitungen und Zeitschriften eine Menge auf den ersten Blick sehr wertvoll erscheinende Honigangebote. „Garantiert reiner Bienenzüchterhonig Ia Qualität (Schleuder) 10-Pfd.-Dose 10 Mk franko“. Die meisten unserer Leser werden solche Inserate schon zu Gesicht bekommen und sich gefragt haben, wie es kommt, daß man um diesen Preis nicht auch von den einheimischen Imkern beziehen kann. Der Unbefangene denkt dann vielleicht an die märchenhaften Honigernten der norddeutschen Heideimker — aus Norddeutschland stammen die meisten dieser Angebote — und sagt sich, daß da natürlich die Honigproduzenten unseres „bayerischen Sibiriens“ nicht konkurrieren können. Richtig ist, daß die Ernten dieser Anpreisler freilich sein, was aus folgendem Beispiel zu ersehen ist:

Einer dieser bekannten „Bienenzüchter“ bewirtschaftet etwas mehr als 500 Körbe, deren Ertrag man im Mittel auf 15—20 Pfd. annehmen kann, so daß sich daraus eine Jahresernte von 75—100 Zentner ergibt. Nach eingegangenen Berichten versendet er aber mehrere tausend Zentner Honig in alle Gegenden unseres Vaterlandes. Und so wie er, machen es viele, die sich unlängst zu einer Vereinigung der Imker und Honighändler als e. V. zusammengeschlossen haben. Dieser Imker ist also eigentlich nur noch Honighändler. Man mache sich nun die Mühe, ein bißchen nachzurechnen. Wenn er auf seine Kosten kommen will, also außer seinen Ausgaben für Melasse (er inseriert in den meisten Zeitungen und fast allen Zeitschriften Deutschlands!), Dosen und Porto noch einen Verdienst haben will, so muß er den Zentner Honig um höchstens 60 Mk einkaufen können. Daß er um diesen Preis in Deutschland auch nicht einen einzigen Zentner bekommen kann, wird jedem einleuchten, wenn er erfährt, daß vor dem Kriege Honig und Butter im Preise gleichstanden und die jetzigen Vertriebskosten der Imker rund 100 Prozent höher sind als damals. Der gute Mann handelt also mit Auslandshonig, den er ab Hamburg verzollt ungefähr zu dem errechneten Preise beziehen kann.

Würde er allerdings diesen tatsächlich echten Bienenzüchter ohne weiteres in Dosen abfüllen und zum Versand bringen, so würde er kaum in den meisten Fällen Abnehmer finden. Er muß ihn erst filtrieren und klären. Dies geschieht unter Anwendung großer Wärme, wodurch der Honig dünnflüssig wird und durch feinmaschige Siebe getrieben werden kann. Jeder Kenner weiß nun, daß durch Erhitzung über 40 Grad Celsius der Honig seinen anerkannten Heilwert und sein Aroma fast völlig verliert, indem die Eiweißstoffe gerinnen, die Vitamine abgetötet und die Duftstoffe zerstört oder zum Verfliegen gebracht werden. Ein derart erhitzter Honig ist seinem Werte nach bestenfalls Sirup. Manche Honighändler versenden dieses wertlose, fade schmeckende Zeug, bei dessen Genuß sich der Herringesagene sagt: Einmal und nicht wieder! Die meisten Händler aber sind schlauer. Sie mischen eine geringe Menge des hocharomatischen deutschen Honigs, besonders des an Duftstoffen äußerst reichen Heidehonigs, und versäuen und bereichern ihn, so daß er wenigstens einige Ähnlichkeit mit dem deutschen Honig bekommt.

Und deswegen plagt sich der erwähnte „Imker“ mit seinen paar hundert Körben herum, obwohl er mit seinem Honighandel auf viel leichtere Weise und ohne geschwollene Augen und Nasen das acht- und zehnfache verdient.

Wir aber bedanken uns für diesen billigen „Honig“ und verlangen beim Kaufe des edelsten Erzeugnisses der Natur „verbürgt reiner deutscher Bienenzüchterhonig“. Und wenn die Bürgschaft für deutsche Herkunft nicht gegeben werden kann, dann gehen wir an die Quelle und kaufen beim Imker, dem wir jederzeit bei seinen sämtlichen Forderungen zusehen können. Das Einheitsglas des deutschen Imkerbundes mit dem hoffnungsgrünen Gewächerschlüssel allein gibt uns unbedingte Sicherheit, daß wir guten, edelsten deutschen Honig mit seinen hervorragenden Eigenschaften für Gesundheit und Ernährung erhalten. Und schließlich bedenken wir auch, daß wir Deutsche sind und die Verantwortung dafür tragen, daß das deutsche Nationalvermögen nicht ins Ausland abwandert.

Bienenzüchterverein Hof u. H. (Zanbold.)

Steuer-Briefkasten

Auskünfte erfolgen ohne Gewähr u. unter Ausschluss jeder Haftung.

Nach R. an J. S. Gebäudebesondersteuer. Gemäß § 3 Absatz 2 des Gebäudebesondersteuergesetzes neuer Fassung sind Einfamilienhäuser, die vor dem 1. Juli 1918 bezugsfertig hergestellt und zu diesem Zeitpunkt mit nicht mehr als 20 Proz. des Steuerwertes belastet waren, von der Gebäudebesondersteuer befreit, wenn sie ausschließlich von dem Eigentümer und seiner Familie bewohnt werden und die Wohnfläche nicht mehr als 70 Quadratmeter beträgt. Nach der amtlichen Auslegung des Begriffs „Einfamilienhäuser“ kommen als Ein-

familienhäuser im Sinne der Vorschrift des Gebäudebesondersteuergesetzes nur ausgesprochene Wohngebäude in Betracht. Auf Wohngebäude, die ganz oder vorwiegend zu einem landwirtschaftlichen Betriebe in wirtschaftlicher Beziehung stehen, findet die Befreiungsbestimmung für Einfamilienhäuser keine Anwendung. Sie unterliegen deshalb auch mit ihrem Wohngebäude der Gebäudebesondersteuer.

Nach U. an W. R. Aufwertung. Die von Ihnen aus den Jahren 1909, 1910 und 1919 auf Schuldschein geschuldeten Geldbeträge unterliegen der Aufwertung. Nach unserer Ansicht handelt es sich dabei um langfristige Darlehen, welche wie die Hypothekenschulden als „Vermögensanlage“ zu 25 Proz. des Goldmarkbetrages der Forderung aufzuwerten sind.

Ihr Gläubiger kann von Ihnen auf keinen Fall den vollen Kennbetrag seiner Forderung in Reichsmark (derzeitige geltende Währung) zurückerlangen. Für den Fall, daß keine freiwillige Einigung über die Aufwertung erzielt werden kann, muß Sie Ihr Gläubiger vor dem ordentlichen Gericht verklagen.

Der aufgewertete Betrag kann von dem Gläubiger nach den Bestimmungen des Aufwertungsgesetzes nicht vor dem 1. Januar 1932 gefündigt werden.

Führung- und Steuerberatungsstelle der Badischen Landwirtschaftskammer.

Sonstige Mitteilungen

Am 1. September d. J. können einige junge Leute zur Erlernung der Landwirtschaft in einem zweijährigen Lehrgang auf dem Versuch- und Lehrgut der Badischen Landwirtschaftskammer in Nastatt eintreten. Der Gutsbetrieb umfaßt alle Zweige der Landwirtschaft, mit besonderer Berücksichtigung des SaatzuchtweSENS. Vom 1. November bis 1. März wird neben den praktischen Unterweisungen planmäßiger Unterricht erteilt. Alter nicht unter 17 Jahren und guter Leumund Bedingung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und eventuell Zeugnisabschriften sind bis spätestens 25. August an das Versuch- und Lehrgut Nastatt direkt zu richten, welches nähere Auskunft erteilt.

Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft veranstaltet auf dem Versuch- und Lehrgut der Badischen Landwirtschaftskammer in Blankenhornberg, Station Ihringen a. N., am Samstag, den 20. August 1927, vormittags 8 Uhr, eine weinbauliche Gerätevorführung. Während dieser Vorführungen, die sich über den ganzen Tag ausdehnen, sollen verschiedene Bodenbearbeitungsgeräte, Motorseilwinden, Motorfräsen und weinbauliche Geräte, außerdem Pflanz- und Unterstüßungsvorrichtungen gezeigt werden.

Alle Weinbautreibenden sind zu diesen Vorführungen, die den Teilnehmern keinerlei Kosten verursachen, freundlichst eingeladen.

Grünlandpflege. Bei Feldbegehungen um diese Jahreszeit findet man auf den Weiden sehr häufig viel überständiges hartgewordenes Gras. In manchen Fällen ist diese Erscheinung darauf zurückzuführen, daß die Weiden im Anfang zu schwach besetzt gewesen sind. Es braucht dieses allerdings nicht immer der Fall zu sein. Meistens liegt der Grund in folgendem: Es gibt bestimmte Gräser, und zu diesen gehört in erster Linie das Stängelgras, die, wenn sie ein bestimmtes Stadium in der Entwicklung überschritten haben, von den Weidewiertern verschmäht werden. Diese Gräser bleiben dann stehen, werden hart, die Samen reifen und säen sich wieder aus. Die Folge davon wird sein, daß sie sich immer stärker ausbreiten. Es ist gerade jetzt an der Zeit, auf den Weiden diese überständigen Gräser abzumähen, um dadurch ihre Weiterverbreitung und das Überhandnehmen zu verhindern. Gleichzeitig werden in diesem Arbeitsgang dann die Weisstellen und die Disteln abgemäht.

Auf den Wiesen empfiehlt es sich, auf eine besondere Qualität der Grummet hinzuwirken. Es ist bekannt, daß der zweite Schnitt in der Regel aus jungen, zarten Pflanzenteilen besteht, die noch wenig Rohfaser enthalten. Weht man her und veranlaßt die im vollen Wachstum befindlichen Wiesenpflanzen zu erhöhter Nährstoffaufnahme dadurch, daß man ihnen genügend Nährstoffe in löslicher Form verabreicht, so kann man gerade auch beim zweiten Schnitt ein erstklassiges Qualitätsfutter erreichen. Ganz besonders ist dieses aber noch bei Flächen der Fall, die nachgeweidet werden. Durch eine Thomasmehldüngung von zirka 1 bis 1 1/2 Zentner je Morgen nach dem ersten Schnitt kann man auf diesen Flächen ein äußerst nährstoffreiches Futter erzielen. Es ist ja bekannt, daß alle guten Gräser und Klearten einen besonders hohen Bedarf an Phosphorsäure und Kalzium haben. Fehlen ihnen diese Nährstoffe, so ist ihnen ihr Wachstum erschwert, und schlechte, weniger anspruchsvolle Gräser und Unkräuter gewinnen die Oberhand. Man muß also die notwendige Nährstoffmenge für die Pflanzen sicherstellen. Die Thomasmehl-Phosphorsäure wirkt ja infolge ihrer Pflanzenlöslichkeit zu einem beträchtlichen Teil schon sofort. Was von den Pflanzen nicht gleich verwertet werden kann, bleibt in der löslichen Form im Boden vorrätig. Gerade auf dieser günstigen Eigenschaft beruht die so sehr geschätzte Nachwirkung des Thomasmehls. Der noch darin enthaltene Kalzium hilft aufsteigende saure Bodenreaktionen beseitigen. Jede andere Düngung ohne eine Sicherstellung des Phosphorsäurebedarfes kommt nicht zur vollen Wirkung. Eine Thomasmehldüngung sichert daher erst den Erfolg der übrigen Düngemittel.

Warenvermittlung des Badischen Landwirtsch. Vereins Fernsprecher 590 Karlsruhe Baumeisterstraße 2

Herbstsaatgetreide Wir verweisen auf die unsern Mitgliedern übersandte Saatgutliste und bitten um baldige Einigung der Bestellungen für Saatgetreide und

Feldsamen für Gründung und Grünfutter. Inlarnastee und alle sonstigen, jetzt in Frage kommenden Sämereien sind auf Lager und können alsbald geliefert werden.

Bindgarn für Dreschmaschine und Garbenbinder (Selbstbinder) haben wir sowohl in Eisal- und Manila- (Sarisfaser) als auch in italienischem und russischem Langhanf- (Weichfaser-) Garn bester Qualität, sofort lieferbar, am Lager und wollen Bestellungen umgehend eingereicht werden.

Tabakgarn, hell und dunkel, sollte auch jetzt schon bestellt werden, weil in den letzten Tagen vor oder während der Gebrauchszeit immer Liefereschwierigkeiten eintreten.

Futtermittel Zur Lagerung des Herbstsaatgutes benötigen wir wie jedes Jahr viel Raum; wir möchten daher unsere Bestände an Futtermitteln u. dgl. über die Saatbezugszeit verringern. Unsere Mitglieder sollen und hierbei durch regen Bezug unterstützen und sich dadurch in den Genuss von besonderen Vorteilen setzen. Wir schreiben auf alle Waren, welche in der Zeit vom 21. bis 31. August 1927 hier einkaufen, eine Sondervergütung gut, welche ohne weiteres an der Rechnung abgesetzt wird. Diese Vergütung gilt, solange der derzeitige Vorrat reicht. Wir empfehlen daher, die Bestellungen sofort einzureichen. Es kommen hauptsächlich in Frage: Mais, ganz und gemahlen. Gerste, ganz und geschrotet. Weizen, Futterweizen. Futtermehl, in fast neuen Säden. Trockenschnitzel. Viertreber. Hafer, ganz und gequetscht.

Torf zu Streuzwecken wird infolge der nassen Witterung rar und teuer werden. Wir raten unsern Mitgliedern gut, wenn wir zum Bezug in den nächsten Tagen und Wochen auffordern. Gute, trockene, helle Ware wird ganz selten.

Schweinemastfutter bestellt man ebenfalls jetzt ohne Verzug. Wir verweisen auf unsere letzten Anzeigen an dieser Stelle.

Stickstoffdünger kosten jeden Monat mehr; deshalb bestellt man ohne Verzug. Der Mehrpreis gegenüber dem Augustbezug beträgt bei einem Waggon Ammoniak im September 70 RM, Oktober/November 130 RM, Dezember 190 RM, Januar 250 RM, Februar/Juni 285 RM. Diese Summen werden erspart, bei Lieferung im August. Die Zinsen, welche für Barzahlung aufgewendet werden müssen, lohnen sich also vielfach. Gibt es da noch ein Vesinnen?

Mitglieder! spart, indem Ihr Euren Stickstoffbedarf sofort bei der Warenvermittlung des bad. Landw. Vereins, Baumeisterstr. 2, Karlsruhe i. B., bestellt. Es ist die beste Kapitalsanlage.

Auf Grund der Saatgutliste des Bad. Landw. Vereins für

Herbstsaaten 1927

bestelle ich hiermit beim Bad. Landw. Verein, Karlsruhe, Baumeisterstraße 2 und bitte um Zusendung als Frachtgut — Eilgut — Postsendung

kg Saatroggen
Sorte
kg Saatweizen
Sorte
kg Saatgerste
Sorte
kg Saatspelz
Sorte
Vor- u. Zuname:
Wohnort:
Station:

Annahme durch den Verlag G. Braun, G. m. b. H., vorm. G. Braunsche Buchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. D., Karlsfelderstr. 14. Postfachkonto 992. Preis: Der Raum von 1 mm Höhe einseitig kostet 20 Pfg. Die Seite hat 8 Spalten

Anzeigen

Anzeigenschluß: Dienstag vorm.

von je 25 mm Breite. Rechnungsstellung nach Erscheinen bei laufendem Kustoden monatlich in Reichsmark. Erfüllung- und Zahlungsbed. Karlsruher. Bei Wiederholungen tariflicher Rabatt der bei Zahlungsvorzug in Wegfall kommt.



Nehmen Sie Heilerde!

Überall spricht man von der radio aktiv geladenen Heilerde Luvos und ihren Erfolgen selbst bei den schwersten Leiden. Sie hat in vielen verzweifelten Fällen wahre Wunderheilungen bewirkt. Nehmen daher auch Sie Heilerde! Sie sind mit dem Erfolg bestimmt zufrieden. Wir versenden: 1 kg innere Mk. 4.50, 4 1/2 kg zu Unschlügen Mk. 4.—. Buch mit Heilberichten und Ratschlägen liegt jeder Sendung kostenlos bei. Süddeutscher Heilerde-Versand Luvos, Stuttgart, Böheimstraße 17.

seit

Lobbet-Schnupftabake

stärken Augen und Kopfnerven!

1774

Das 6. und 7. Buch Mosse schwarz gebunden, versiegelt, mit markwürdigem Abbild, RM 1.50 W. Defasor, Hamburg 94 Königstraße 96.

Trocken-Beize

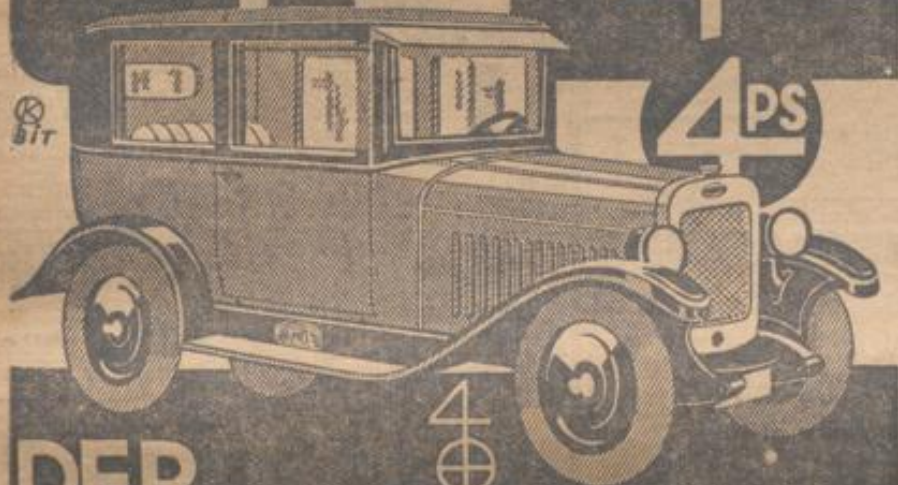
Abavit

B

Kein lästiges Präublen

CHEMISCHE FABRIK LUDWIG MEYER, MAINZ

OPPEL



DER WIRTSCHAFTLICHSTE WAGEN DER WELT

ZWEISITZER

ALLWETTER-VERDECK, ECHE LEDE-POLSTERUNG

M. 2800

VIERSITZER

ALLWETTER-VERDECK, ECHE LEDE-POLSTERUNG

M. 3100

LIMOUSINE

VIERSITZIG

M. 3600

PREISE AB WERK

SOFORT LIEFERBAR BEI 800 OPEL-VERTEPERN

Billig in der Anschaffung, die durch ein bequemes Ralensystem noch wesentlich erleichtert ist, begnügt sich der Opel 4 PS auch im Betrieb mit denkbar geringsten Kosten. Nur 150 RM beträgt die Jahressteuer, der Benzinverbrauch nur 6-7 Liter auf 100 Kilometer. Nahezu 50 000 Opel 4 PS sind im Verkehr, teilweise 100 000, 150 000 und mehr Kilometer laufend, ohne je zu versagen. Begeistert ist das Lob ihrer Besitzer, denen der Opel 4 PS — besonders im Dienste des Berufs — ein unbezahlbarer Helfer ist.

Aufzüge

für Heu und Getreide fertig als Spezialität

K. Duffner & Co., Maschinen-Fabrik, Reinau-Hopfau (Württ.)

Gegründet 1866. Prima Referenzen. Höchste Auszeichnungen. Tausende im Betrieb

LHW-RAUPENSCHLEPPER

BAUART STUMPF

WIRTSCHAFTLICH ZUVERLÄSSIG BILLIG

50PS 2800kg

Linke-Hofmann-Werke A.G. DRESLAU

Vertreter: Dr. Ing. Wilhelm Rehfus, Stuttgart, Friedrichstr. 41. Fernsprecher: 29612,

Wolfenbüttel

Welger

Original-Patent-Strohpresen sind vorbildlich.

Wolfenbüttel



Kauft keine Nachahmungen, kauft nur Original-Welger-Pressen d. Firma Gebrüder Welger, Maschinenfabrik in Wolfenbüttel.

Eigenes Lager in Pressen und Ersatzteilen in Ludwigsburg (Mühlschlegel & Co.)

Geschäftliches

Düngung des Wintergetreides.

Man macht in der Landwirtschaft immer wieder die Erfahrung, daß nicht genügend ernährtes Getreide frühzeitig lagert und auch leicht von Pilzkrankheiten, wie z. B. Rost, befallen wird. In beiden Fällen wird ein Ertragsausfall die Folge sein, da bei Lagerung und Rostbefall die Körner nicht voll ausgebildet werden. Um sich gegen diese Gefahr zu schützen, gebe man dem Wintergetreide schon jetzt eine Gabe von 1 bis 1½ Hektarn 40prozentigem Kali und 2 bis 3 Hektarn Thomasmehl mit auf den Weg, damit es sich schon von Anfang an stark bestockt und kräftigen kann. Der Stickstoff wird dann im Frühjahr je nach Bedarf gegeben.

Interessenten von Fruchtständen machen wir auf das Inserat der Firma Haberer in Lehr aufmerksam. Die Firma ist schon seit Jahren für gute Lieferung bekannt.

Reiner, heller
Apfelwein
nur 5-6%, Alkohol, 12 Pfd., gar. 4-4½%, 12 Pfd., 12 Pfd., 12 Pfd., 4%, 12 Pfd., 12 Pfd., per Liter von 60 Liter an. Bei mehr Bequemlichkeit. Kaiser Kette. Wilhelm Jähringer, Bellerophon, Tel. 3.

Allweiler's Jauche-Pumpen „Bergstrom“ in Fettring laufend

Preis, auf Anfrage. **Gotth. Allweiler, Pumpenfab. A.G. Radolfzell 9**

12 m Damenstoff
od. 7 m Auszugstoff werden aus 6 Pfund alten Wollfäden billigt angefertigt. Bestellen Sie Muster und Herstellungskosten von Damen- u. Herrenstoffen, Läuferstoffen, Bettvorlagen, Schlaf- und Pflasterdecken. **Webererei Stein & Co. Schotten in Oberbessen 8**
Beste Allg. Kloster- und Frühstücks-

Zur Ernte Allgäuer Käse.
Stangen 20% 42 Pfd., Emmentaler großformatig 132 Pfd., Romadur 40% 82 Pfd., bei Postfall 3 Pfd. mehr, Roseributter zum Tagespreis, Emmentaler e. Rinde 6-teilig 95 Pfd., auch in 4- u. 2-Pfd.-Blöck. Frühkäse 40% 15 Pfd., Dessertkäse 40% 20 Pfd., Camembert 50% 18 Pfd., Edelrahmkäse vollwertig 500 gr schwer 140 Pfd., p. St., Emmentaler 1 1/2 ca. 9 Pfd., 90 Pfd., p. Pfd., ab hier geg. Nachn. in 5 u. 10-kg. Pfd. od. ab 30 Pfd. p. Bahn. **Gustav Greiner, Rosererei, Memmingen 3, Bayr. Allgäu.**

Empfehle prima
Allgäuer Stangenkäse
p. Pfd. zu 30 Pfd. ab hier. Abnahme größerem Quantums billiger.
Alois Berg, Roßberg i. Allg. (Würtbg.)
2182

Käse
35-40%, Fett 50-100g das Stück 19 Pfd., Stangenkäse 20%, das Pfund 37 Pfd., Romadur 37 Pfd., liefert geg. Nachn. in 5 Kilopack. und Bahnkisten von 35 Pfd. ab. 2945.
Sennerei Hürle, Dalmensingen, Wttb.
Gut eingeführte Vertreter gesucht.

Uchtung Preisabschlag!
La Ledertreibriemen genährt und geölt
4 cm br. 1.20 Pfd., 5 1.60, 6 1.90, 7 2.40, 8 3.00, 9 3.80, 10 4.20, 11 4.80, 12 5.40
Nährriemen, 2g. 1.50 liefert überbar. **Hofl. Epyler, Ledertreibriemenfabrikation, Meßstetten (Württ.)**

Schlachtpferde
kauft zu Tagespreisen **Ant. Stephan, Pferdemeierei, Mannheim, J. 4a, Nr. 10, Tel. 22 605.** Vermittler erh. Provision. Bei Unglücksfällen schnelle Bedienung.

Regenpelerine
nur 100 Gramm schwer, vorzögl. bewährt gegen Durchnässung, ist bequem wie ein Notzuch in der Tasche mitzuführen. Unentbehrlich für Herren und Damen in Regen und Schneewetter bei Ausflügen und Sport. Preis mit Kapuze und Etui Mk. 3.20 franko. 3 Stück nur Mk. 7.30 franko. Nachnahme. **Oldo-Versand, Köln 82, Schleifach 305.**

Fliegenfänger
300 St. für Wohnung M. 2.- für Stallung M. 7.- essensf. Nachn. Chem. Fabrik Robert Wohlfahrt, Bietigheim (65) Württh.
Pflaumenmus 18 Pfd. 1.15
Preißelbeeren 18 Pfd. 1.15
Rubensaft 18 Pfd. 1.15
Carl Schroeder Wwa. Ingelng. u. Ansbach 11.

Billig u. gut sind meine prima Ditta-Fliegenfänger mit Seife 100 Stück RM. 8.50. Versand per Nachnahme. **Wilhelm Schneider, Flugzeugfabrikation, Neckarbischofsheim 6616 (Baden).**

Bei ansteckendem Scheidentarrrh
finden alle Ihre Kinder in Gefahr. Ein krankes Tier verunreinigt die anderen. Sie werden nicht trüchzig oder verwerfen bald wieder, geben keine Milch und mageren ab. Da
„Ossawin“ D. R. P. 3. Nr. 358291
hilft mein „Ossawin“ gründlich und beseitigt alle Folgen. Sie haben wieder Freude an Ihrer Herde und an gesundem Nachwuchs. Viele Landwirte loben den großen Erfolg. Die Behandlung ist einfach und billig. Versuchsungen gern umsonst.
nur Mark 1.-
f. ein Tier **Administrator Stütz, Gütglow, Kreis Gericßwald**



SPILGERS KARTOFFELERTEPFLUG D.R.P. Modell 1926 ist nach 14 Jahren der Pflug in allen Bodenarten gleich gut, allgemein zur größt. Zufriedenheit geworden. **Preis 68 Mk., jetzt 56 Mk., Zahlungs-termin bis zum 1. November 1927.** Bestellungen f. den Herbst jetzt schon aufgeben an die Landwirtsch. Masch. Fab. **J. Spilger, Schwetzingen i. B.**

Großer Käse-Abschlag
Selbstproduzent
Berleide prima weich-schnittige, haltbare, 20-prozentige Allgäuer Stangenkäse, das Pfd. zu 38 Pfd., in Risten von 30 Pfd. ab. Postfall 9 Pfd. 4.-. **Werner: Kälberfurter Woll-Taschbutter** in Rist 9 Pfd. 1.60 p. Nachnahme ab Etat. Weihenborn. **Albert Widrecht Käsefabrikation, Vöberberg bei Weihenborn, Schwaben.**

Billig u. gut sind meine prima Ditta-Fliegenfänger mit Seife 100 Stück RM. 8.50. Versand per Nachnahme. **Wilhelm Schneider, Flugzeugfabrikation, Neckarbischofsheim 6616 (Baden).**

Bei ansteckendem Scheidentarrrh
finden alle Ihre Kinder in Gefahr. Ein krankes Tier verunreinigt die anderen. Sie werden nicht trüchzig oder verwerfen bald wieder, geben keine Milch und mageren ab. Da
„Ossawin“ D. R. P. 3. Nr. 358291
hilft mein „Ossawin“ gründlich und beseitigt alle Folgen. Sie haben wieder Freude an Ihrer Herde und an gesundem Nachwuchs. Viele Landwirte loben den großen Erfolg. Die Behandlung ist einfach und billig. Versuchsungen gern umsonst.
nur Mark 1.-
f. ein Tier **Administrator Stütz, Gütglow, Kreis Gericßwald**

Fahrräder Pneumatiks
Zubehörteile enorm billig, große Preisermäßigung. Katalog gratis. **Talkzahlung erlaubt. „Hansibal“-Gesellschaft, Halle a. S. 104**

Junghennen
großhalsig, 2.50, mittel, 1.75, klein, 1.00. **Kepler 5 St. Riden, 1 St. mit 1.40 St. alle Hennen über 10 Wochen 3.75 St. **Walter Döhring, Weihenborn, Kreis Weihenborn, Schwaben.****

45 Pfd. Käse
in 9 Pfd. Stangen per Nachnahme **Wolter Gärte, Bauer, O.-R. Kautsch (Allgäu.)** 173

Mehrere gebrauchte Stetten-Dreschmaschinen (Badenia, Mayrath) mit doppelt. Reinigung **Strohpresen** (Welger) Hand- und Selbstbindung, alle wenig gebraucht und sehr gut erhalten. **Helmut Hütter, G. m. b. H., Frankfurt a. M.-Süd 10, Märkischer Landstr. 106, Telefon Spessart 2853.**

7.- Mark
schon 60 m besch. **Druck-gericht im de. Reich. Ein Engl. Hermann Götts, Druck-gericht-Fabrik, Dietrich**

Käse
Bester Hurd Nachnahme. **Gerant. Emmentaler 4.80, Goll. Tafelkäse 9 Pfd. 4.50, Tafelkäse 9 Pfd. 4.50, Camembert 9 Pfd. 6.00, Käse hochfein 5 Pfd. 8.30**
Ernst S. Pfeiffer 8, Hamburg 37.

Holtz & Willemsen G. m. b. H. Oelfabriken Uerdingen Niederrhein Karlsruhe - Rheinhafen

Prima garantiert reines Leinmehl
aus nur selbstgepressten frischen Leinkuchen gemahlen.

Eingetragene Schutzmarke

Gelegenheits-Verkäufe u. Gesuche, Verpach- tungen u. Pachtgesuche, Stellen-Angebote u. Gesuche (dagegen keine Einpreisungen) finden unter dieser Rubrik besondere Beachtung, raschen Erfolg.

Kleine Anzeigen

Anzeigenschluß Montag nachmittags

Aufnahme zum halben Preise von 10 Pfa. für 1 mm Höhe an das Badische Landwirtschaftl. Wochenblatt, Karlsruher in Baden, Karlsruherstraße 14, Postfachkonto: Karlsruhe 903

Verkäufe

Die Auktionsoffen- schaft des Reiches Au- rick (Ostfriesland) unterhält auf dem Neesenhof ein

Pferde-

Verkaufsbepot bester Oldenburger (Derr und Bauer), Günstige Zahlungs- bedingungen, billigste Preise, da direkter Ver- kauf durch Postamt Rosenhof-Aden- burg & Mannheim.

Ein Paar Kohnfische

3/4- u. 4 jähr., Passer, unter aller Garantie zu verkaufen, werden auch einzeln abgegeben bei Karl Ludwig Weg, Michelfeld, Amt Einheim i. B.

Erungfäh. Eder, Ederläufer, gebotte und ungedotte Jung- sauen, Eder- und Mutterferkel

Können wir dauernd aus unserer Leistungs- stammzucht des deut- schen veredelten Land- schweines (Schlapp- schwein) abgeben. Bad. Landwirtschafts- kammer, Verlags- u. Lehrgut Forstheim 5178 bei Koblach.

Der Flegeuzucht- verein Bruchsal, hat einige geförte Jungböcke

(Schweizer Abstam- mung) zu verkaufen. Offert. an R. Die- glischer, Bruchsal, Württembergstr. 90.

Zu verkaufen ein Eanenziegenbod

6 Mon. alt, kurzhaarig, v. guter Abstammung bei Georg Kirch, Wiesloch, Kieser- gasse 2.

Im Amt Waldshut habe ich zu verkaufen:

Gut mit 100 Morgen, reichliches totes und lebendes Inventar, Preis 65000 M. Gut im Schlichtal, 65 Morgen Wiesen und Ackerland, 20 Morgen Wald, 4 Pferde, 18 Stück Vieh und reichl. Inventar. Ernte- vorräte. Preis 64000 M. Aug. 20000 M. Gut altes, 46 Morgen Wiese und Acker- land und Wald, 13 Stück Vieh und In- ventar, Erntevorräte. Preis 34000 M. Aug. 18000 M. Gut im Rheintal, 45 Morgen Wiese und Ackerland und Wald, 1 Pferd, 11 Stück Vieh, totes und leb. Inventar. Preis 35000 M. Aug. 20000 M. Gut altes, bereits arrendiert, 64 Morgen Acker-, Wiese und sehr schöner Wald, großer Obst- wuchs. Preis ohne Inventar 35000 M.; 3 Pferde, Vieh und Fahrnisse kann mit- erworben werden. Im Klettgau: Gut (Ertragsgut) 55 Morgen, Wiesen, Ackerland und Wald, 500 tragbare Obstbäume, große Brennholzbestände, Preis mit 2 Pferden, 12 Stk. Vieh, Inventar und volle Ernte 65000 M. Aug. 30000 M. Gut in Vindringen, 55 Morgen Ackerland und Wiese, Holz- zuchtungsrecht auf dem Haus. Preis mit voller Ernte, 2 Pferden und 8 Stück Vieh 34000 M. Aug. 15000 M. In Liesen- häusern: Gut, 20 Morgen Ackerland und Wiese, 9 Morgen Wald, 7 Stück Vieh, 2 Schweine, totes und leb. Inventar, Preis 18000 M. In Ergingen: Nagelneues 2-Familienhaus. Preis 13000 M. In Kleinlautenbach: Bereits neues Haus. Preis 10000 M. Im Amt Säckingen: Haus mit 3/4 Morgen Ackerland u. Wiese. Preis 6000 M. Im übrigen habe ich noch viele Häuser, zum Teil mit etwas Land zum Preis von 3500-9000 M. zu verkaufen. Auskunft geg. Rückporto durch J. Gallauer- Bogt, Jmannsbillen, Ergingen, Tel. 31.

Zu verkaufen: 1500 Liter Most

gut, Kistmoll. Preis noch Uebereinst. Gottfried Renner, Sottetoderhof, Gemeinde Rühlingen Amt Stodach, Baden.

Hofgut

am Bodensee zu verkaufen. E-Angebote an E. Schnopp, Radolf- zell, Telefon 97.

Gele. handfeste Nagelsteme

per 50 kg Net. 8.-, über 10 kg. Net. 7.75 je haben bei Max Schuler, Mahlfabrik, Lafr.

Offene Stellen

Kauf 130 Morgen groß. Gut Oberbadens werden

2 Praktikanten

für sofort oder später gesucht. Guter Lohn und Behandlung zu- gesichert. Zuschriften unt. Nr. 3438 an die Exp. d. Bl.

Reisiger, selbster- Volontär

der sich vor feiner Arbeit scheut, kann auf 56 ha großer Saat- bauwirtschaft in der Bodenseeregion sofort ein- treten.

Alfred Gantner, Gut Reulhof b. Bam- berg, Post Ueber- lingen a. See.

Euche einen jungen, tüchtigen

Pferdepfleger

für 1 Gehspann. Eintritt sofort erwünscht. Freie Kost, Logie u. Getränk. Tarifmäßiger Lohn.

Kurt Schilling, Gutbesitzer, Dittelsheim Rheinfelden.

Ruhiger Mann

zu Stall- u. Feldarbeit gesucht. Anfrag. unter 3338 an die Exp. des Blattes.

Ein erdentscher Knecht

für Landwirtschaft u. Viehhaltung, muß aber- wesen können, sofort gesucht. G. Zörg. Gutbesitzer, Mochenwangen.

Gesucht 3. sofortigen Eintritt ein tüchtigen Knecht,

der sämtl. landw. Ar- beiten versteht und verrichtet u. auch mit Pferden gut umgehen kann. 3418

Gottf. Schilling, Freiamt-Riedertal, Amt Emmendingen.

Euche auf 1. Sep- tember jüngeren Schmied

für Eutschniede und Führung des Traktors. Bewerber mit Lohn- anspruch an Reichle, Edingerhof, Etlingen & Heideberg.

Heimarbeit vergibt P. Holzer, Breslau

Gesucht wird zu sofortigen Eintritt für einen Weidewirtschaftler

12 Kühen nebst Jung- vieh einen ledigen

Melker,

der nebstbei in der Landwirtschaft mit Hand anlegen muß. Seitberige Tätigkeit nebst Zeugnissen sind einzureichen an

Emil Bräuning, Bernwiler, Ernehof Sulz bei Lafr. (Baden).

Stellengefuche

Junger, intelligent. Landwirtschaftslehre sucht auf 1. Sept. 27. Stellung als Volontär auf einem kleinen Gut bei mäßigen Bezügen. Familienanschluß erwünscht. Off. u. 3308 an die Exp. des Bl.

Reisiger, zuverläss. Landwirtschaftslehre

28 J., landw. Winter- schule besucht, auch landw. gebildet, sucht sofort od. 1. Sept. An- stellung auf Hofgut gegen zeitgem. Ver- gütung. Off. unter Nr. 3358 an die Exp. des Blattes.

Landwirtssohn, 24 Jahre alt, mit sämtl. landw. Maschinen, Motoryflug, vertraut, sucht Stelle als

Volontär

auf 1. September. Dauerstellung oder Stelle auf längere Zeit bevorzugt. Die besten Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Aug. unt. Nr. 3428 an die Exp. d. Bl.

Junger Gärtner,

21 Jahre, sucht sofort Stellung als Guts- od. Herrschaftsgärtner. Gute Zeugnisse. Best. Angeb. u. Gehaltsan- gabe bei freier Kost u. Logis unt. Nr. 3458 an d. Exp. d. Bl. erb.

Bauernsohn- Austausch

Ein Landwirt mit 18 ha großen Eigen- betriebs will seinen 20-jährigen Sohn, ehe- maliger D.-Schüler mit Oberkurs, der mit Maschinen u. Pferden umgehen kann, gegen ebenfalsen Bauernsohn zur weiteren Fortbil- dung in neuzeitlichem Betrieb austauschen. Anfragen erbeten an Landesökonomierat Guber, Radolfzell.

Mittlerer Beamter, Ende 30, evang., mit schönem Eigenheim u. etwas Liegenschaften wünscht zwecks späterer

Heirat

mit einer Landwirts- tochter aus guter Fa- milie bekannt zu wer- den. Etwas Vermögen erwünscht. Angebote mit Bild unter Nr. 3388 an die Exp. des Blattes.

Herzenswunsch!

Einfachföhlende viel- seitig geb. Dame, 28 Jahre, evang., blond, schlank, normal groß, in naturfroh. Lebens- auffassung, wünscht Briefwechsel zwecks Heirat. Es kommen nur Herren aus gutem Hause, in sicherer Po- sition, mit Berufs- bildung u. tadelfreier Vergangenheit, gesund, in Frage. Nur ernst- gemeinte Angeb. mit Bild, Distret. Ehrenf. (Anonym. u. Vermitt- ler zwecklos) unter Nr. 3318 an die Exp. des Blattes.

Offert- Briefen

lassen nur dann Ori- ginalzeugnisse bei- gefügt werden wenn dies ausdrücklich ver- langt wird. Sonst lege man nur Ab- schriften bei. In keinem Falle oder übernehmen wir für die Überberechtigung von Originalpapie- ren eine Gewähr.

Bad. Landw. Wochenblatt

Anzeigen-Abteilung

Meldungen für Anzeigen

weiche unter Chiffre erscheinen, sind in ver- schlossenem Umschlag wie folgt zu adressieren:

Form for address: An die Expedition des Bad. Landw. Wochenblattes Karlsruhe i. B. Karlsruherstr. 14.

* jeweils die Nummer der Anzeige zum Beispiel Nr. 115 K.

7000 Anerkennungen und Nachbestellungen sind ein Beweis für die Güte der Spezialitäten hergestellten Obstzweige. Machen Sie einen Versuch! Robert Auf, Gillingen

Stoll-Kartoffelernter Modell B, Modell Klein B, Modell G. Wilhelm Stoll, Maschinenfabrik, Torgau.

Käse Der gute Käse meiner Firma, sowie ein kreis- laufender Kundenreis- bürgel Ihnen für die Vorzüglichkeit meiner Stangen 20% Fett 0.40-0.43 M., 40% Fett 0.80 M., Romadur 20% Fett 0.55 M., 40% Fett 0.80 M. pro Pfd. Deilfateh- Käse, vollfett 16 u. 24 Pfa. per Stück, Emmentaler 1.25-1.35 M., Ernte- käse, ca. 9 Pfa., sehr beliebt, 0.95 u. 1.05 M. v. Pfa., Emmentaler, ohne Rinde, Schafel 30 Pfa., 4 Pfa. Block M. 6.-, feinste Tafelbutter zum Tages- preis in 5- und 10 kg.-Paletten- und Bohn- listen von 35 Pfa. aufwärts ab hier gegen Nachnahme. Bei Postpaletten und gemischten Sendungen 2 Pfa. mehr pro Pfund. Ein. Abh. Zennereien, Hund. Anerkennungen. Otto Strang, Memmingen, Bay. Regau

Inferieren bringt Gewinn

Ia. Molkerei- und Zentrifugenbutter, frische Landeier, Bienen-, Schleuder- und Scheibenhonig, Dauerwurstwaren, Landrauch-, Roll- und Nußschinken, Schinkenspeck, Tabak, Zigarren, Weine
 kauft
 wöchentlich laufend größere Mengen gegen Kasse
Adolf Engers, Dortmund
 Evingerstr. 49.

Dr. Hadank's geruchlose, gebrauchsfertige und vollkommen unschädliche **Buby-Creme** entfernt **Gästige Haare**
 in ein paar Minuten radikal und bringt die Wurzel zum Absterben. Preis p. Tube Mk. 2.— Garantieschein wird jeder Sendung beigelegt. **O. Eireiner, Kosmetik, Stuttgart 115, Postfach 242.**

Heureka-Knochenmühlen sind für jeden Geflügel- und sonstige Tierhalter unentbehrlich. Bezahlen sich schon bei ca. 10-15 Hühnern in kurzer Zeit. Eventuell 14 Tage zur Probe. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
W. Flemming - Eisenwerk
 Elterlein No. 2 i. Sa.

Feinste Allgäuer Käse (billig)
 Direkt vom Erzeuger! In Gemischter großeloch u. Bl. zu Mt. 1.25, H. Schweizerkäse ca. 9 Pf. schwer zu Mt. 1.—, In Stangenkäse 30%, i. Mt. 0.40, Laubkäse 20%, in Stängel zu Mt. 0.50, Laubkäse 40%, in Stängel zu 0.90 Pf. In Zwickelkäse zu Tagespreis entspricht in 5 u. 10 kg Packungen keine Rückfragen von 30 Pf. an ab hier gegen Nachnahme!
Molkerei Müller, Nischetten i. Allg.

Inertol D. R. Pat.
 Wasser abweisender Schutzanstrich für Holz und Eisen
Paul Lechler Stuttgart

Mezöl, sehr mild 7.50, Tafelöl, fr. 8.50
 Deutsches Mehl 10.—, Mehl 18.—
 Mehl- und Mehl sind kalt geschlagen!
 Preise verstehen sich f. 5 Kilo mit Netto.
 Leinsamenmehl, gar. unentölt, schöne goldgelbe Ware zu 20.—, Vollkorn 3.—
 Weizenmehl, nur 3/4, 24.—, Vollkorn 3.—
 Futtermehl für Schweine, hervorragend 20 Kilo 15.50
 Wird bei Nachnahme, Speiseöl franco, Futtermittel nicht.
Stmühle Schopfheim (Baden)

Prima Apfel- u. Birnenmost
 verkauft 10 000 Liter in käuflichen Gebinden von 50 Liter an zu den billigsten Tagespreisen u. bequemer Teilzahlung, ab eigener Kelterei. (Garantiert nicht schwarz werdend.)
E. Brütjch, z. Hofwies, Randegg
 Telefon 18.

Die Stadtgemeinde Bruchsal hält in diesem und die kommenden Jahre auf dem Hoheneckplatz von 3 Uhr nachm. ab **Obstmärkte**
 ab und zwar **Montags, Mittwochs u. Samstags** mit dem 20. August beginnend. Sie bitten die Obstproduzenten anzufragen, sowie der Nachbarbezirke die Märkte reichlich zu besetzen. Nähere Auskunft erteilt die Unterverwaltung der Stadt Bruchsal.
 Die Direktion des Landw. Bezirksvereins Bruchsal: Hügle.

Herbuverein für das Schwarzwälder Tiefland in Ostpreußen E. V.
77. Zuchtviehauktion m. Leistungsnachweis
 am 1. September 1927, vorm. 10 Uhr in Ankerburg, Siebentischhalle.
 Auftrieb ca. 300 Tiere
 ca. 50 springfähige Herdbuchhullen, ca. 200 hochtragende Stieren und Kühe ca. 50 Eber und tragende Sauen.
 Preisversteigerung u. hochleistungsfähig. Herdbuchhülle, Nationalstuten mit Abnehmer u. Milchleistungen ab 18. August für 1 Mt. durch die Geschäftsstelle Ankerburg, Wilhelmstr. 7. Verkauf nur gegen Barzahlung und betr. Reichsbankcheck. 8 Uhr: Justizwachenversteigerung der Chr. Schweinezüchtervereinigung Ankerburg.

Landwirtschaftsforbce
 aus Weiden 10 20 50 100 Stück
 25-30 Pfund 9.— 17.50 40.— 78.— Markt werden nach gewünschter Maß angefertigt.
Josef Bauer, Au am Rhein.

Möbelhaus Maier Weinheimer
KARLSRUHE i. B.
 32 Kronenstraße 32
 Großes Lager :: Freie Lieferung
 Zahlungserleichterung
 Kein Laden :: Billigste Preise

Sirra Apfelmoss 1 1/2 Liter 25 Pf.
700 Liter Apfelmoss zu verkaufen.
Gros, Rürnbach, (Schloß) b. Breiten.
Zur Herbstsaat
 Empfehle prima, garantiert keimfähige, hier geprüfte Originalsaaten von Gottlieb Schriber u. Enders, Heanlon Winterhaat-Reihen, bezüglichen I. Absatz von Original Kocher's Periferer W. Saarrogen. Anerkannt zu Züchter Preisen. Nachbau obiger 3 Sorten in bester Beschaffenheit. Mt. 14.— per Htr. Verlangt per Nachnahme.
Joh. Erb. Dietel, Göttersdorf, Post Rürnbach (Fichtelgeb.)

Zuchtschweine
 Die Badische Landwirtschaftskammer, Tierzucht-Abteilung, Karlsruhe, Stefanienstraße 43, weist aus ihren über 70 angeschlossenen Schweinezuchtstätten, Zuchtstationen- und Genossenschaften das ganze Jahr hindurch unentgeltlich Zuchter und weibliche Tiere der Rasse des weißen Edelschweines und des veredelten Randschweines in jeder Altersklasse nach.

7 Meter Damenstoff oder 5 1/2 Meter Herrenstoff liefert geg. 3/4 Pf. alle wollenen Stricksaaten wie Strampfle etc. unter billigster Nachzahlung. Muster gratis u. franco.
BAUM & Co., GIESSEN 87.

Landwirtschaftl. Hochschule Bonn-P.
 Die Ausnahmen für das Wintersemester 1927/28 finden vom 15. Oktober bis 5. November statt. Die Vorlesungen beginnen Ende Oktober.
 Drucksachen über die Einrichtungen der Hochschule und Vorlesungsverzeichnisse versendet das Sekretariat kostenfrei.

Württ. Landw. Hochschule Hohenheim
 4 u. 6-semesteriges Studium. Diplomprüfung für Natur-, Fremdsprachen, Tierzucht- und Saatgutinspektor-Examen. Außerdem Fachprüfung u. Abschlußprüfung nach 4 bezw. 6 Semestern für Immature. 2 Hochschulgüter (400 ha) in unmittelbarer Umgebung.
 Einschreibungsbeginn 27. Oktober. Vorlesungsbeginn 2. November. Nähere Auskunft über Aufnahmebedingungen durch das Sekretariat der landw. Hochschule.

Orig. Ackermanns Viktoria-Wintergerste
 für kräftige, schwere Böden, verträgt und verarbeitet starke Düngung, da sehr lagerfest, ertragsreich, frühreif. 100 Ztr. 16.— M. p. Ztr., unter 100 Ztr. 16.25 M. unter 20 Ztr. 15.50 M. 9039 Säcke zu Selbstkosten.

Dr. J. Ackermanns Saatgutwirtschaft Gut Irlbach
 Post- und Bahnstation Straßenkirchen bei Straubing.

Heinzen
 kräftige gute Ware (zusammenlegbar) 180 cm hoch, mit zwei Cuerverbindungen, liefert jedes Quantum preiswert.
Karl Holz, Herrenalb, (Württ.)

Theater-u. Reiseglas
 wie Abbild., mit nur 3.25 zum Spottpreis von M. 3.—
 Gutgl., kein Leck- oder -br. von M. 2.— an
 Instant-Kaffe I. Herron 5.90
 und Damen von M. 4.— an
 Photo-Kamera, 1/2 x 3/4 cm, nur M. 1.20
 Photo-Platten, -Kassetten, Füllhalter, Taschenapotheken usw.
 Versand nur unter Nachnahme.
 Illustrierter Katalog gratis.
Willy Bock, G.m.b.H., Berlin W30 K.

2 rote Kugelkäse
 fett und pikant, 10-Pfund-Paket vers. für Mk. 4.80 frei Haus.
 Nichtgefallen retour.
L. Wapseit E, Hamburg 17.
 Nagelsweg 87.

Bindegarne
 für Nähmaschinen, Drehschiff, u. Stabpressen
Garbenbänder,
 geflochten, mit Holzperle, sowie sonstige
Geleerwaren
 für Konditorei empfanglich in reiflicher Ware
Gebr. Wanner,
 1011 Elm a. D.

Militärgehirre
 Deutschblattgehirre leicht 8.—, mittel 26.—, schwer 30.—, schwerer mit Hintergehirn, Ia neu, 1902 Seiten 50.—, Hintergehirn Ia 21.—, IIa 5.—, Kreislinie 7.50, einl. Federline 4.50, Kopfgehirn m. Gebiß 2.50, Dph. 24.—, Füllhalter auch als Stabhalter zu gebrauchen 2.—, 3.40 18.—, Kamm bedf. gewebert, 4.50, Weibgehirn mit Gebiß 2.—, Seilriemen 2.—, Jagtanz Paar 5.—, Ichnocentrische Drahtteilungsringe Paar 6.—, Ia Seilriemen 15.—, Ia Hinterkammer 5.—, Feinstblattgehirn 2 Stück 1.—, Weibgehirnen 5 Paar 3.— Mt. Alles hier nicht gebrauchte Ware unter Nachnahme ab Gebirg.
Dr. Davis & Co., G. m. b. H., Bad Godesburg a. Rh. 55, gegenüber Güterbahnhof, Weibgehirn, Preisprospekt Nr. 606.

LANDWIRTE BEIZT MIT GERMISAN
 Georg Dreyer & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M., Steinweg 9.

Prima Obstwein
 per Liter 27 Pf. und 29 Pf.
 garantiert gesund u. haltbar, ab Bodenlos-gebiet in Leibfässern von 300 Liter an. Bei kleineren Posten müssen Fässer eingekaut werden. Zahlungsziel 3 Monate.
H. Kulltruff, Gais-Lenzkirch, Tel. 58.

Primo
 Weizen, Mais, Schilf, Korbweiden, etc.
S. Janko, Pölsig, Th. 85

An alle Flechtentrante!
 Ich sitz schon 10 Jahre lang an einer hartnäckigen, bösen Flechte. Niemand konnte mich heilen, trotzdem meine Eltern bereits ein Vermögen geopfert hatten. Ich habe mich später durch Selbststudium selbst geheilt und habe vielen Menschen die Lebensfreude wieder gegeben. Jeder Flechtentrante, der sich nach einer Heilung sehnt, schreibe mir heute noch einen ausführlichen Brief. **Amerer, Esser, Müttenscheiderstraße 201.**

Primo Käse
 Ia. Schweizer, Hunt Mt. 1.40, Ia. Fimbrierte, Mt. 0.70, Teilschneidkäse, 45%, Mt. 0.23, Gummikäse ohne Rinde, 40%, Mt. 1.—, Gummikäse ohne Rinde, ganz Mt. 0.90, Gummikäse ohne Rinde, 4 Pfund, Mt. 6.50. Nachnahme wenn nicht gefällig. Postnachnahme.
Fa. J. Lingenhöf, Freiburg
 Oberlanden 14

Fruchtsäcke Kartoffelsäcke Wagenplanen Leihplanen
J. Buhl & Co.
 Freiburg i. Br.

Landwirtschaftliche Unt. Aufn. d. Landwk. Abgangsprüfung.
 Braunschweig Stellenausschw. freil. 4-5monat. Lehrg. Prospekte d. **Rechnungsführerschule**
 Dir. J. Krause.

216 Eisenbahn-Waggonladungen Woll- und Baumwollwaren

300 000 Nachbestellungen erhielt ich nachweisbar im letzten Jahre!

Ein natürliches Zeichen meiner Leistungsfähigkeit und der Zufriedenheit meiner Kunden!

Heute ein Sonder-Angebot!

Gültig nur kurze Zeit.

Nr.	Stoffe per Meter	Breite: M. W.
15	Baumwoll-Moufeline f. leichte Frauen- und Mädchenkleider, in schönen Mustern, auch für Vorhänge geeignet	70 cm — 37
16	Hemdenflanell , gute, sehr haltbare Qualität, aus erstklassigen Garnen, m. echt indanthrenfarbigen kleinen Streifenmustern	70 „ — 48
17	Hemdenflanell , bessere, besonders starke, prima, fast unzerstörbare Sorte, mit echt indanthrenfarbigen kleinen Streifenmustern	77 „ — 67
18	Jezeir , gute Qualität, für Hemden und Hosen, in schönen dunklen Mustern	70 „ — 57
19	Jezeir , bessere Qualität, in ganz hellen, reizenden Mustern	80 „ — 69
20	Weißes Hemdentuch , rein gebleicht, vorzügliche Qualität, für bessere Wäschestücke geeignet	78—80 „ — 67
21	Ungebleichtes Baumwolltuch , prima, fast unverwundlich, gute, starke Spezial-Qualität	78 „ — 59

Vorübergehender Gelegenheitslauf!

Weißes Hemdentuch, 78—80 cm breit, ganz vorzügliche, gute, dichte Qualität, aus prima Garnen hergestellt, jedoch mit kleinen, kaum merkbaren Bleichfehlern, welche sich beim Waschen entfernen lassen. Nach dem Waschen ist dasselbe für bessere Wäschestücke verwendbar.

Ausnahmepreis p. m. M. — 38

Abgabe von diesem Artikel bis 10 Meter an einen Kunden.

Mindestwertige Ware führe ich nicht. Sämtliche, selbst die als leicht bezeichneten Artikel, sind aus reinen, echten Baumwollgarnen hergestellt, so daß auch diese größte Haltbarkeit haben und in der Wäsche ganz vorzüglich sind. Versand erfolgt per Nachnahme von Mk. 10.— an; ab Mk. 20.— portofrei. — Wenn trotz der Güte etwas nicht entspricht, oder meine Waren mit Rücksicht auf die guten, reinen Qualitäten nicht bedeutend billiger als anderwärts befunden werden, bezahle den vollen Betrag zurück.

Josef Witt, Weiden 21 (Oberpfalz)
Eigene mechanische Weberei.

Altes und größtes Versandgeschäft der Art in Bayern. Wert des Warenlagers über 2 Millionen Mark.

Warum mehr bezahlen?
Sprechmaschinen
Wochenraten 1 Mk. an
AUTOFARBAG
Abkürzung: 26
Berlin SW 16, G 121

! SOMMERSPROSSENT!
machen oft so häßlich! Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Ich teile Ihnen gern ein einfaches wunderbares Mittel kostenlos mit.
Frau M. Poloni, Hannover A 84, 3468 Edenstr. 30 A.

Rationelle Aufzucht



Milchersatzmittel Lactina

das hochkonzentrierte, vitaminreiche, rationelle Jungviehaufzucht-, Kraft- und Raufutter.

Große Erleichterung der Aufzucht bei bedeutenden Ersparnissen.

Gesundes, kräftiges und rasches Aufwachsen der Jungtiere.

5 Kg. geben 80 Liter Lactina-Milch und kosten Mk. 4.50

10 Kg. geben 160 Liter Lactina-Milch und kosten Mk. 8.50

25 Kg. geben 400 Liter Lactina-Milch und kosten Mk. 20.—

50 Kg. kosten Mk. 40.—

Erhältlich bei allen Landw. Genossenschaften, wo nicht, wende man sich an die

Schweiz. Lactina A.-G. Kehl am Rhein.

Neo-Ballistol-Kleber-Armeeöl

D. R.-Pat. Oesterr. Pat.
Resorbiert sofort durch die Haut in den Blutlauf — tötet sofort alle Bazillen und beseitigt deren Folgekrankheiten!

Als Desinficiens:
für innerlichen Gebrauch von Mensch und Tier! Desinfektion des gesamten Blutes und aller Organe:

Magen, Verdauungstractus, Galle, Leber, Milz, Blase, Nieren, Gehirn, Altersbeschwerden usw., schnelles Wohlbefinden, ohne jegliche Nebenwirkung. in **Kapseln** je 1/2 gr. 100 Stck. 5.50 Mk., 50 Stck. 3.— Mk., bei 200 franko. — Geschmackslos.

Ballistol-Weldliteratur grat. u. franko.
Chem. Fabrik F. W. Klever, Köln.

● Käse ● Käse ●

1/2—3/4 reife 20% Stangenkäse in Postfässern und Kästen von 20—50 Pfd. schwer, pro Pfd. 50 Pfg., Mainauer Rahmkäse in Laibchen von 2—4 Pfd., pro Pfd. 50 Pfg., empfiehlt per Nachnahme 3610

Andreas Brugger, Stadtkäseerei, Friedrichshafen a. B.

ALO der MELKER

Danke schön — lieber Kollege! Selbstredend würde ich nun auch nur diesen famosen Alo-Melker. Ich lasse mir gleich Angebot senden von
Alo-Separator-Gesellschaft m. b. H.
Organisation Berlin-Wilmersdorf 79
Landauer Straße 10.

„Ach so! Ich verdiene mein Geld damit, daß ich andere Leute für mich schwitzen lasse.“ — „Was! Auf solche unsozialen Zustände brauchen Sie sich aber wahrhaftig nicht einzubilden!“ — „Wie heißt unsoziale Zustände. Ich bin Besitzer einer Tanzdiele, in der hauptsächlich Charleston getanzt wird.“

Strohpressen „Alb“

stabile Bauart, modernste Konstruktion, über 50%ige Arbeitsersparnis, liefert in verschieden Größen zu günstigen Preisen und Zahlungsbedingungen.

Albert Schurr, Maschinenfabrik, Geislingen-Steige (Württ.)

DEHNES ORIGINAL-PARZELLEN-DRILLMASCHINE

„ELITE“

Die Spezialmaschine für wissenschaftliche Fachinstitute, Versuchsringe und Saatgutwirtschaften!

FR. DEHNE G. M. B. H. HALBERSTADT
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen und Gießereier
Gegründet im Jahre 1896 3017

Apfelwein das bekömmlichste und billigste Volksgetränk!

Bier im Hause

Selbst zu brauen ist eine ganz natürliche Sache mit „Brankraft“ — Hopfen und Malz — notwendige und richtige Brauwerkstoffe nach dem Reinheitsgebot sowie die nötige Hefe enthaltend. Das hausgebraute Flaschenbier ist gehaltreich, nahrhaft und durch hohen Kohlenstoffgehalt von bräunlicher Färbung und voll montierend. Die erste Bierprobe — ein Ereignis! Ein Versuch und man bleibt dabei. „Brankraft“ liefert tadelloses Gelingen und bringt hohe Gelderparnis. Seit über 30 Jahren erprobt. Originalbottungen für Braubier und Helles Mt. 0.70, für Braubier „Extra“ Mt. 1.—. In Prosaerien und Apoth. erhältlich. Alleinhersteller **OTTO REICHEL**, Berlin 30., Eisenbahn-Strasse 4.

Berufskollegen! Gutsbesitzer! Landwirte!

Deckt Euren Bedarf an

Rindvieh (schwarz- u. rotbunt) sowie Pferden

beim ostfriesischen Kollegen!

Wahrt Eure Interessen!

Unterstützt unsere Bestrebungen!

Überzeugt Euch, daß Ihr durch direkten Einkauf bei uns große Vorteile erzielt!

In Zucht- u. Abmelkekühen, Rindern u. Bullen, Pferden u. Füllen größte Auswahl. 3000

Tragende Rinder und schwere Kalbbullen besonders reichlich und preiswert vorhanden.

Zucht- u. Verkaufs-Verein Ostfries. Schwarzbuntzüchter des Kreises Aurich e. V. Geschäftsstelle Großefehn (Kreis Aurich). Fernruf: Großefehn Nr. 6.

Preis-Abschlag

bis 40 Pfg. das Pfd.

Billigste Sorte

M. 1.85

(gutschmeckend)

Preise, Muster frei Haus!

Emmericher Kaffee

Emmericher Waren-Expedition
Emmerich 24. Rhein.

Universal-Maschine

Ist die richtige Bezeichnung für einen solch vielseitig verwendbaren Schlepper, der **Raupen- und Radschlepper zugleich** ist. Für mittleren und kleinen Besitz, aber auch für Großbetrieb unentbehrlich ist unser **S-H-W-Kleinschlepper 15 PS**



Er hat auf dem Acker eine Zughaken-Leistung von 8 Pferden. Der Umbau von Raupe zu Rad ist in wenigen Minuten überall möglich. Der Erwerb dieser Maschine ist für Sie sicher **von grossem Nutzen!**
Schw. Hüttenwerke, G. m. b. H., Wasseraffingen
Abteil. Zugmaschinen, Handelshof, Stuttgart

Apfelwein

liefert in besten Qualitäten von 35 Pfg. an je Liter in Reichsfässern
H. Görth, Kelterei, Ottersweier (Baden).

la Wäschestoffe

für Leib- u. Bettwäsche wie Handentuche, Haantuch, Halbleinen, Bettlaminats, Bettbezüge, Bettbarchent, Flocktücher, Hemdenflanelle, Handtücher, Schürzenzeuge etc., alles nur in den besten Qualitäten erhalten Sie bei Abgabe jedes gewünschten Maßes zu Ringpreisen. Streng reelle Bedienung. Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft. Verlangen Sie Muster.

Karl H. Garbart, Leinen- u. Baumwollwarenverwand 3568 Weingarten (Baden).

Eiweißbeifutter



für die Schweinemast, zur Ferkelaufzucht und für Geflügel 55-65% Eiweiß u. Fett (max. 2% Fischfett), 20-30% phosphorsaurer Kalk, 1-2% Salz. Dargestellt mit minif. Genehmigung aus gesunden, frischen ausländischen Fleisch- u. norweg. Fischmehlen u. la vollwertiger ungetriebener Zrodenhefe.

Referenzen:
Landwirtschaftl. Versuchsanstalt u. Gesundheitslaboratorium Dr. Hb. Schenk, Hamburg 8, Hamburg 8, den 19. April 1927. Die Ergebnisse sind im Vergleich zu sonst üblichem Weizenfuttermehl außerordentlich gut. Ein gleichlaufender Parallelversuch mit anderem Eiweißbeifutter wurde weit überbügelt. gez.: Dr. Hb. Schenk.
Aus Weizenfeld d. Bluppardt, den 21. Febr. 1927. Nachdem ich bisher immer Fischmehl gefüttert habe, möchte ich feststellen, daß das Eiweißbeifutter geringere von den Schweinen aufgenommen wird und die Tiere sich juckend machen. Gutüberwahrung der Stadt Dortmund. gez. Henkel, Inspektor.
Eckfeld bei Jägerleben, den 27. 4. 1927. Die Schweine nehmen das Futter gleich. Ich habe bis heute nichts Besseres gehabt. gez.: Chr. Rohmann, Dankwort.
Schonungen a. Main, den 10. Mai 1927. Wir Ihrem Eiweißbeifutter Marke „Kreuz“ war hier bereits in der kurzen Zeit ein großer Erfolg zu verzeichnen; in einer Woche hat ein Schwein von 133 auf 157 Pfd. = 24 Pfd. zugenommen, ein anderes 21 Pfd. gez.: Hb. Schenning.

Arbeitsfutterwerk Kruchten & Gohs, Raffel.
Verkaufsstelle für Einkäufer und Umgegend: **W. G. Weber, Chem.-techn. und chem. pharm. Erzeugnisse, Dinkelsheim 1. O.,** Telefon Nr. 18. 6598

MEYS-DIDO



Der gute und preiswerte **Scharf-Entrahmer**

Es gibt keinen bessern! Fragen Sie Ihren Händler oder lassen Sie sich unsere Drucksachen kommen.

Jos. Meys & Comp., Hennef-Sieg 66

Tüchtige Vertreter überall gesucht!

la Ernteseile

6 m lang mit Schlaufe M. 5.50 p. St., andere Längen pro m M. 0.70

la Pflugleinen

14 m lg., ca. 11 mm St. M. 3.- p. St. ab Fabrik gegen Nachnahme. Sonstige landw. Seilwaren auf Anfragen billigst. 3601

Fischer & Co., Hanfseiler, Schören i. W.



Neuaufzüge und Seilwinden

J. Müller & Söhne Maschinenfabrik u. Eisengießerei Hufingen (Baden).

Räseabschlag

Altg. Stangenkäse zu 35, 40 und 45 Pfg.
Ernte-Schweizerkäse, 20% zu 80 und 90 Pfg. p. Pfd. versendet in Postkist und Bahnkisten von 30, 40 und 50 Pfund gegen Nachnahme
Hans Koller, Aidingen DR, Spaltingen

Billige Käse

Altgauer Stangenkäse, halb bis durchreif zu 36 und 40 Pfg. Ernte-Käse (Edler) in Laib von ca. 10 Pfd., halbfertig 25% ig zu 80 Pfg., fett 40% ig zu 110 Pfg.; **Schweizer- u. Emmentaler Käse**, fett zu 1.25, 1.30 und 1.40 M., je alles bei Bahnföndung von 35 Pfd., Postpakete von 10 u. 20 Pfd., je 5 Pfg. mehr vers. unter Nachn.
Hb. Ehrhart, Altgauer Käseerei, Miltshausen, Altkub. h. D. L. G. Dortmund 1. und H. Preisl

Wie empfohlen Dreschmaschinen Häckselmaschinen Mähmaschinen

LEER (Ostfriesland)

der größte und modernste deutsche

Zucht- und Nutzviehmarkt

Groß- und Kleinviehmarkt

Mittwoch, 24. August,

Mittwoch, 31. August.

Der Verband der Oberbadischen Zuchtgenossenschaft

veranstaltet am 19. und 20. September 1927 die

30. Zentralzuchtviehschau

(Zentralzuchtviehmarkt)

in Radolfzell am Bodensee.

Zufuhr etwa 800 rehrass. Zuchtstiere: Barren (Wallen), Kühe, Kalbinnen und Jung-
rinder (Härsen) des rühmlichst bekannten oberbadischen Fleckviehschlages (Simmentaler).
Höchste Auszeichnungen. Auf der letzten Wanderausstellung der D.L.G. in Stuttgart,
Juni 1925, erhielt der Verband z. B. mit 58 Tieren außer dem großen ersten
Verbandspreis 11 Sieger-Ehrenpreise, 20 erste, 9 zweite, 9 dritte, 5 vierte Preise,
nebst 13 Anerkennungen — 68 Auszeichnungen. Abstammungsnachweise für alle Tiere.
Günstige Gelegenheit zum Ankauf hochwertigen Höfensviehs.

Dauer der Schau:

am Montag, den 19. September von 1—7 Uhr nachmittags,

am Dienstag, den 20. September von 8—12 Uhr vormittags.

Mit dem Markt ist eine große Lotterie verbunden. Zur Verlosung kommen
60 oberbadische Zuchtrinder und -kalbinnen im Werte von 27 000 RM. Preis des
Festes 1,50 RM. Lederverkauf durch die Firma Eberhard Fezer in Karlsruhe,
Obendstr. 6 und Stuttgart, Friedrichstr. 56.

Näher. Auskunft ert. das Verbandspedidum in Konstanz (am Bodensee), Rheingasse 20.



Original Francks
Straßenheimer
Landweizen D. L. G.-
Hochzucht
bester Ersatz für Roggen durch seine Frühreife,
geringe Ansprüche an Boden, Klima, Vorfrucht

Original Francks

Dickkopfweizen D. L. G.-Hochzucht

höchste Erträge bei guter Kultur. Bei bester und prompter Lieferung,
günstige Zahlungsbedingungen.

Dr. A. Franck'sche Saatzuchtwirtschaft
Straßenheim 3414

Post Heddesheim, Station Großsachsen-Heddesheim

Geschäftliches.

Am 1. September d. J. veranstaltet der Herdbuchverein für das
Schwarz-weiße Tieflandrind in Ostpreußen E. B. wiederum eine Zucht-
viehschau in seiner eigenen Auktionshalle in Insterburg. Die Auktion
wird besetzt sein mit circa 50 sprungfähigen Herdbuchbullen und circa
200 hochtragenden Stieren und jungen Kühen. Diese Veranstaltung
kann allen Interessenten bestens zur Deckung des Bedarfs an leistungs-
fähigen Kühen und Stieren, sowie ausgezeichneten Vatertieren empfoh-
len werden.

Mais, Maisschrot, Gerste, Gerstenschrot
Leinsamen, Leinsamenschrot,
Kleie, Futtermehle, Nachmehle, Hafer, Melasse und alle
anderen Futterartikel.

Michael Kaufmann Söhne A.-G., Kehl a. Rh.

Telephon Nr. 11

Telegr.-Adr.: Getreidehandel Kehl



Kalidünger - Erntebringer

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt:

**Landwirtschaftliche Auskunftsstelle
des Deutschen Kalisyndikats**

Abteilung C 5

Stuttgart, Olgastraße 39 a

Telephon: SA. 26994

Die Kalisalze sind zu beziehen durch die Verkaufsstellen landw. Ge-
nossenschaften u. Vereinigungen sowie durch alle Düngemittelhändler

**Landwirte! Berücksichtigt die
Inserenten des Wochenblattes!**

**Wollen Sie unseren Moostorf
billig kaufen?**

Dann bestellen Sie jetzt zur sofortigen Lieferung, denn die
ungünstige Witterung hat die Produktion so erschwert, daß
bereits im nächsten Monat höhere Preise und Lieferungsver-
zögerungen zu erwarten sind. Bestellungen zu Originalpreisen
und Anfragen sind zu richten an den

**Badischen Landwirtschaftlichen Verein
Karlsruhe i. B., Baumeisterstraße 2**

Forsttreuerverband G. m. b. H.

Der Bauer lacht.



ist der Bauer voller Sorge und sinnt dem Uebel abzuhelfen. Wer ist unter Euch, der mit gleichgültigen Augen zuschaut, wenn das Vieh die Nahrung verweigert. Ihr alle, Bauern und Landwirte wisst, wie schmerzlich es ist, wenn im Stall die Seuche ihren Einzug hält. Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen und doch werdet Ihr nicht zusehen wollen, wenn die gute Milchkuh, das gute gemästete Schwein oder eines Eurer anderen Haustiere dahingerafft wird,

darum: Vorbeugen ist leichter als heilen!

„EX REZIA“ das unverfälschte Vorbeugungs- und Heilmittel, — seit über 40 Jahren bewährt — wird Euch vor Viehverlust bewahren.

„EX REZIA“ für alle Haus- und Nutztiere, ist anzuwenden bei allen Krankheiten, fördert die Fresslust, bewirkt Fleisch- und Fettansatz, macht widerstandsfähig gegen alle Seuchen, kurz, es ist bekannt als Universalmittel.

„EX REZIA“ Originalpackung zu 500 gr. RM. 4.—
 „EX REZIA“ „ „ 1000 „ „ 7.50
 Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

!! Achtung !!

Wollen Sie den vollen Ersatz Ihres Nutztieres, wenn es eingeht?

Jeder Landwirt und Bauer, welcher zugleich mit dieser Anzeige 1.—RM. in Briefmarken für eine Probepackung für Versuchszwecke einsendet und nachher eine kleine Originalpackung bestellt, erhält als Leser dieses Blattes folgende Garantie: vollen Ersatz eines jeden Tieres in Geld oder ein vollwertiges Ersatztier (Pferd, Rinder, Schweine, Ziegen, Schafe usw.), wenn das betreffende Tier während der Behandlung mit „Ex Rezia“ eingeht. Wenn Sie uns eine bessere Garantie angeben können, so zahlen wir Ihnen 1000 RM. in bar! Schicken Sie es nicht auf die lange Bank, nehmen Sie sofort eine Postkarte und bestellen Sie heute noch, bezw. senden Sie 1.—RM. in Briefmarken für die Probepackung ein, denn morgen schon kann irgend eines Ihrer Tiere durch Krankheit eingeht.

Wir suchen für jeden, selbst den kleinsten Ort, tüchtige Vertreter oder Landwirte als Vertrauensleute, welche in der Lage sind, ein kleines Lager unserer bewährten Präparate zu halten und eine Depotsicherheit leisten können.

Bauernschutz - Wirtschaftsgemeinschaft

Windscheidstr. 22. Berlin-Charlottenburg 5 Windscheidstr. 22.

Teile
Streichgeräten
aus Aufhängemaschinen
mit Lösen Saferen.
Katalog kostenlos.
 auch über Landmaschinen, Sämaschinen, Raupenfahrzeuge, Öfen, Stabwaren, Musikinstrumente, Tischgeräten und Revolver
Versand überallhin Privat!
Billigste Preise! Feinste Qualität!
Sommer & Co
 Krefeld a. Rh. Nr. 203

Feinsten Stangenlimburger

gute geschmückte haltbare Qualität in jedem Maßstab
 100 St. 45 Pf., bei 20 St. 48 Pf.,
 50 St. 50 Pf. franco jeder Bahn u. Bahnstation.
 Anonyme Kauf von beliebiger Milch gewöhnliche Käse, die sind so gut wie Käse.
G. Dettle, Käseerei, Mäggingen.
 Postfach 1111.

9—14 Tage nach dem Stoppschälen, wenn das Unkraut aufgelaufen ist, wirkt
1 Schleppstrich erfolgreicher als **5 Eggenstriche!**
 Auf Wiesen und Weiden, nach dem zweiten Schnitt, sobald die Herbstzeitlose blüht, gungst
1 Schleppstrich mit der Waller'schen Ackerschleife „Original Kuttruf“ dem billigen, zuverlässigen Wiesenhobel, um die schädlichen Unkräuter zu vertilgen.
 D. L. G. 1927
 Internationales Patentamt
 1. Preis „Goldene Medaille“
Maschinenfabrik Walter & Kuffer
 Schweinfurt a. M.



Bekannt ist jeder über den Ort u. Bestimmtheit von **Zopf's Hausstrumpf** sobald er eine Probe gemacht hat. Die 100 Str. M. 4.— mit feinstem M. 5.— Leinwand herangezogen liegen vor. Versuchen Sie hierüber mit Ihrem Kaufmann oder u. Vertriebler der **Nährmittelfabrik H. Zopf, Zell a. H.** (Gaden)

!! Unreines Gesicht !!
 Puder, Wasser u. s. w. verschwinden sofort. Durch welches einfache Mittel wird Ihre Haut wieder mit Frau M. Poloni, Hannover A. 84. Preis 30 A.

Dauerhafteste Fruchtsäcke
 aus stärkstem Zwilch, fast unverwundliche Qualität, 160 cm lang, 55 cm breit, 2 Zentner haltend, hübsch nach Angabe gezeichnet M. 3.90 der Sack, empfiehlt
Carl Haberer
 Kaiserstraße 2
LAHR (Baden)
 Gegründet 1889

Das schwarzbunte norddeutsche Niederungsvieh erfreut sich in Süddeutschland zunehmender Beliebtheit wegen seines guten Milchergebnisses und seiner Genügsamkeit. Wir offerieren aus Sendungen unserer vormaligen Güter

Rühe und Sterken

hochtragende
im Gewicht von 10 bis 12 Zentner; 3052
ferner

junge Zuchtbullen und Stiere

Die Tiere können in unseren hiesigen Stallungen ausgesucht werden.

Ginner A.-G., Karlsruhe-Grünwinkel (Bd.)

Der kluge Landwirt kauft Kartoffelgraber Schmotzer-Thilo

mit federnden Schleuderringen D. R. Pat.

für schwere Beanspruchungen, und den allseits beliebten Roder:

Bavaria

für leichtere Böden.

Schmotzer-Erzeugnisse sind bekannt als Qualitätsfabrikate und haben Weltruf

Maschinenfabrik Schmotzer

Inhaber: Hans Schmotzer
Windsheim / Bayern

Dächer

aus



Eingetragene Schutzmarke
ORIGINAL SIEGENER

Original - Siegener - Pfannenblechen

Ein Zeugnis:

Hiermit bestätige ich gern, daß ich mit den gefertigten Original-Siegener Pfannenblechen sehr zufrieden bin. Es ist — auf die Dauer gerechnet — entschieden das billigste Bedachungsmaterial. Ich habe im Jahre 1883 ein Dach von Ihnen herstellen lassen, das noch bis heute keine Reparatur nötig hatte. Rippberg, den 16. 11. 23. Jol. Kritz

Lieferant: **Siegener A.-G. für Eisenkonstruktion, Brückenbau und Verzinkerel, Gelsweld i.W.**



Muskator
verbürgt den Erfolg!

Eine rentable und gewinnbringende Geflügelzucht ist nur dann möglich, wenn der Geflügelhalter das erfolgreiche und vielfach prämierte Trockenfutter **MUSKATOR** verwendet. 26-jähr. Erfahrung, ständige Mitarbeit erster Züchterautoritäten, die größten u. modernsten Fabrikationsanlagen der Branche sind die Grundlagen zur Schaffung unseres vorzüglichen Qualitätsfutters.

Im Bericht der Landwirtschaftskammer Münster über einen laufenden Fütterungsversuch mit verschiedenen namhaften Futtermitteln heißt es:

„Die mit **MUSKATOR** gefütterten Küken haben am meisten an Gewicht zugenommen und die wenigsten Verluste zu verzeichnen. Trotz Regen waren gerade in dieser Abteilung die meisten Küken draußen.“

- Bei unbedingter Garantie für Reinheit u. Gehalt liefern wir p. Ztr. Postpaket
- Muskator-Kükenfutter mit 20-22% Eiweiß M. 20.—, M. 3.—
 - Muskator-Fleischfaserkornfutter mit 16-18% Eiweiß 17.—, „ 2.50
 - Muskator-Fleischfaserlegefutter (Earmahl) 90-92% Eiweiß 17.—, „ 2.50
 - Muskator-Mineralfutter (Lebenssalz für Geflügel) 10.—, „ 1.50

Lieferung ab Düsseldorf außer in 5 kg Probepaketten nur in ganzen Zentnern gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto 12261 Köln.

Verlangen Sie kostenlos die Broschüre „Rationelle Geflügelzucht“.

Alleinige Fabrikanten:

Bergisches Krafffutterwerk G.m.b.H.,
Düsseldorf-Hafen
Telefon 8390, 8391, 4014 Telegramm-Adr.: Muskator

Geschäftliches

10-20 Prozent Roggenfaatgut zu sparen

ist eine Leichtigkeit, wenn man dem sogenannten „Auswintern“ in der richtigen Weise vorbeugt. Es ist Verschwendung, als Abwehr der Auswinterschäden mehr Saatforn auszusäen, denn mit ganz geringen Mitteln läßt sich durch Weizen des Saatgetreides die Hauptursache des Auswinterns, nämlich der Fusariumpilz, genau so sicher belämpfen, wie bei Weizen der Steinbrand.

Da nach den neuesten Versuchen des Deutschen Pflanzenschutzdienstes die Trockenbeize **Abavit B** gegen Fusarium schon mit 100 Gramm auf 1 Zentner Saatgut zuverlässig wirkt, wird das Weizen wesentlich verbilligt. Die Arbeit ist äußerst einfach und angenehm, denn in 2-3 Minuten ist ein Zentner fix und fertig gebeizt und von einer Staubbelastigung kann im Gegensatz zu anderen Mitteln keine Rede sein. **Abavit B** hat nach den Versuchen des Deutschen Pflanzenschutzdienstes noch den Vorzug, daß es gleichzeitig auch gegen Weizensteinbrand wirkt, so daß mit ein und demselben Präparat das gesamte Herbstfaatgut gebeizt werden kann.

Abavit B ist in allen einschlägigen Geschäften, bei landwirtschaftlichen Vereinen, Genossenschaften usw. zu haben. Wo es nicht vorrätig sein sollte, wende man sich an die Herstellerfirma, Chemische Fabrik Ludwig Meyer in Mainz, die auch das bekannte Rappanit und Corbin liefert.

Nimm Futterkalk von Josef Keller, dann wachsen Deine Tiere schneller. Bekannt ist natürlich der seit vielen Jahren bekannte **Edle Gewürzte Relsiger Futterkalk** als Phosphorsäure, ein Unverzichtbares zur Aufzucht der Schweine, Kälber und Geflügel. Verlangen Sie heute noch kostenlose Kataloge, sowie Proben und Muster gratis. Name verbürgt für Qualität. Generalvertrieb für den Rheinland-Raben: **Edmund Kessel, Kraftfuttermittel, Bahle i. Bad. Zrampelstraße.** Vertreter werden, wo noch nicht vorhanden, gesucht.

Schweinezuchtstation Römerhof empfiehlt M. männl. u. weibl. Zuchtmaterial den vorz. Landschweinen in allen Altersklassen **H. Zimmermann, Wiesloch**

Die Oberversmittlungsstelle W. Luz, Kehl a. Rh.

im Gasthaus „Fortuna“, Tel. 362, nachts 348 (1 Minute vom Bahnhof) 5624

liefert in Wagenladungen

Rost- und Tafelobst
Zweischgen, Mirabellen

usw. Billigste u. beste Bezugsquelle f. Vereine



SIGURD-FAHRRÄDER
auch gegen
TEILZAHLUNG

GARANTIE-RAD mit Lauf "68"
SPEZIAL-RAD "44"

Katalog gratis von der
SIGURD-GESELLSCHAFT, FAHRZEUG-KASSEL 55

**Strohgarnbänder
Strohbändermaschinen**

"Burco"



**Gradstrohdreschmaschinen
(Flegeldreschmaschinen)**

"Sur"



liefert prompt
**Fr. Burkert & Co., Maschinenfabrik
Gerabronn, Telefon 33.**

II Lästige Haare II
im Gesicht, Nacken, Achselhöhlen usw. können
Sie leicht beseitigen. Dieses einfache Mittel
teile gern kostenlos mit. Frau W. Boland,
Hannover A 81, Ebenstr. 30A.



**Besten Schutzanstrich
für alle Holzbauten ist das echte
Avenarius Carbolineum**
mit 50 Jahren erprobte Originalmarke
in der Originalfarbe CS. Patent Hamburg, Berlin, Köln.



Staubmaske
zum Schutz der Lungen
gegen Staub beim Dreschen
und Kunstdünger-Strauss
nur Mk. 2.50
mit Brillen Mk. 3.50
E. A. Müller
Kirchheim-Teck 63.

Wir empfehlen 3236
**Fleischknochenmehl, Knochen-
schrot, amerik. Fleischmehl,
Futtermehl, Kleie** sowie sämt-
liche Futterartikel.

Albert Schneider
A.-G.
Karlsruhe-Mühlburg
Telephon 4540/41



Triumph

Diese Pumpe ist halt-
bar, leistungsfähig und
staunend billig.
Verlangen Sie Pro-
spekt und Offerte.
WolfNetter
und Jakobi-Werke,
Bühl (Baden).

Legehühner
3-5 von 3.30-4.-M.
Legenten! Wüpe 27er
4-5 Mark. Kaffeegefäße
auf Anfrage.
Geflügelhof Ermel,
Karlsruhe-Mühlburg
Anliegerstr. 11b.

Melke mit Alfa



Bevor Sie eine
Melkmaschine
kaufen, überzeugen
Sie sich aus den zahl-
reichen begeisterten
Denkschriften, dass
ALFA
und
VIOLA
die besten
sind



oder mit Viola

Alfa-Laval-Separator GmbH
BERLIN NW40-DÖBERITZERSTR. 224



SHELL

SCHMIERSTOFFE
FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
SHELL-TRAKTOREN-KRAFTSTOFF
SIND SEIT JAHREN IN DER LANDWIRTSCHAFT
ALS HERVORRAGEND BEKANNT

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: A. Grohe.
Verlag und Druck von G. Braun & Co. (vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag), sämtliche in Karlsruhe.